

PRIMARIA MUNICIPIULUI BUCURESTI

CENTRUL DE PROIECTE SI PROGRAME

EDUCATIONALE SI SPORTIVE PENTRU COPII SI TINERET BUCURESTI

CURS DE LIMBA GERMANA

NIVEL DE CUNOSTINTA : INCEPATORI



FORMATOR: CORINA GEORGESCU

Das deutsche Alphabet

A a	B b	C c	D d	E e	F f	G g	H h	I i
a	be	ce	de	e	ef	ge	ha	i
[a:]	[be:]	[tse:]	[de:]	[e:]	[ɛf]	[ge:]	[ha:]	[i:]
J j	K k	L l	M m	N n	O o	P p	Q q	R r
jot	ka	el	em	en	o	pe	ku	er
[jɔt]	[ka:]	[ɛl]	[ɛm]	[ɛn]	[o:]	[pe:]	[ku:]	[ɛʀ]
S s	T t	U u	V v	W w	X x	Y y	Z z	
es	te	u	vau	we	iks	üpsilon	zet	
[ɛs]	[te:]	[u:]	[faʊ]	[ve:]	[iks]	[ˈypsilon]	[tset]	
Ä ä	Ö ö	Ü ü	ß ß					
ä	ö	ü	eszett					
[ɛ:]	[ø:]	[y:]	[ɛsˈtset]					

VOCALELE

A, E, I, O, U - se citesc normal, ca în limba română

EI = "AI" - Exemple: **NEIN** ("nain") = nu; **EI** ("ai") = ou; **EIS** ("ais") = înghețată, gheață;
EINS ("aint") = 1; **ZWEI** ("țvai") = 2; **DREI** ("drai") = 3;

EU = "OI" - Exemple: **NEU** ("noi") = nou; **HEUTE** ("hoite") = azi; **NEUN** ("noin") = 9;
FREUND ("froind") = prieten; **EUROPA** ("oiropa"); **EURO** ("oiro")

IE = "ii", adică un "i" mai lung - Exemple: **SIE** ("zii") = ea, ei, ele, dumneavoastră;
SIEBEN ("ziibăn") = 7; **WIE** ("vii") = cum; **WIEN** ("viin") = Viena;

Ä = "E" deschis - Exemple: **MÄDCHEN** ("med-hiän") = fată; **KÄSE** ("che-ze") = brânză;

Ö = "EO"- Exemple: **SCHÖN** ("șeon") = frumos; **HÖREN** ("heo-rän") = a auzi, **LÖWE** ("leo-ve") = leu

Ü = "UE", - Exemple: **FÜR** ("fuer") = pentru; **SCHÜLER** ("șue-lär") = elev, școlar;
BÜCHER ("bue-hiär") = cărți; **FÜNF** ("fuenf") = 5;

ÄU = "OI", - Exemple: **HÄUSER** ("hoi-zär") = case; **MÄUSE** ("moi-ze") = șoareci

CONSOANELE

C = "Ț" - Exemple: **C**ÄSAR ("țezar") = Cezar; **AB****C** ("a-be-țe") = a-b-c / alfabet;

C = "C" - mai ales în cuvintele de origine străină, importate cu precădere din limba engleză

CLOWN ("claun"); **C**OMPUTER; **C**OWBOY; **C**OLA; **C**ONTAINER

CH = "H"/"Hi" - Exemple: **A****CH**T ("aht") = 8; **NA****CH**T ("naht") = noapte; **BU****CH** ("buh") = carte; **MÄD****CH**EN ("med-hiän") = fată;

GE/**GI** = "GHE"/"GHI" - Exemple: **GE**LD ("gheld") = bani; **GI**TARRE ("ghitare") = chitară;

GELB ("ghelb") = galben;

IG = "ihi" doar la sfârșit de cuvânt: **RI****CH**T**IG** ("rihi-tihi") = corect **FERT****IG** ("fer-tihi") = gata

H = "H" la început de cuvânt: **H**AUS ("haus") = casă; **H**EUTE ("hoite") = azi; **H**IER ("hiir") = aici

H = nu se citește în interiorul cuvântului **Z****E****H**N ("țeen") = 10; **S****E****H**R ("zeer") = foarte;
MAT**H**EMATIK, **T****H**EATER, **CH**AOS

J = "I" - Exemple: **J**A ("ia") = da; **J**AHR ("iaar") = an; **J**UNGE ("iun-ghie") = băiat

K/**CK** = "C": **K**ATZE ("cațe") = pisică; **ZU****CK**ER ("țucăr") = zahăr;

PH = "F" - Exemple: **PH**YSIK ("fiuzik") = fizică; **PH**ONETIK ("fonetic") = fonetică

QU = "CV" - Exemple: **QU**ATSCH ("cvaci") = prostii, aiureli; **QU**ALITÄT ("cvalitet") = calitate

S = "Z" - **S**EHR ("zeer") = foarte; **S**ECHS ("zex") = șase; **S**IE ("zii") = dvs.

S = "S" - la sfârșit de cuvânt: **HAU****S**, **MAU****S**, **EI****S**, **MAR****S**, **HAL****S**

SS/**ß** ("scharfes-s") = "s": **ES****SE**N ("esän") = mâncare; **gro****ß** ("gros") = mare;

SCH = "Ș" - Exemple: **SCH**ÖN ("șeon") = frumos; **SCH**ÜLER ("șiulăr") = elev;

SP/**ST** = "ȘP/ȘT" - la început de cuvânt: **SP**ORT ("șport"); **ST**UDENT ("ștudent")

V = "F" - mai ales la început de cuvânt: **V**ATER ("fatăr") = tată; **V**IER ("fiir") = 4;

V = "V" - în cuvintele de origine străină, împrumutate din alte limbi:

VASE ("vaze") = vază; **KLA****V**IER ("claviir") = pian; **DETEKTI****V**

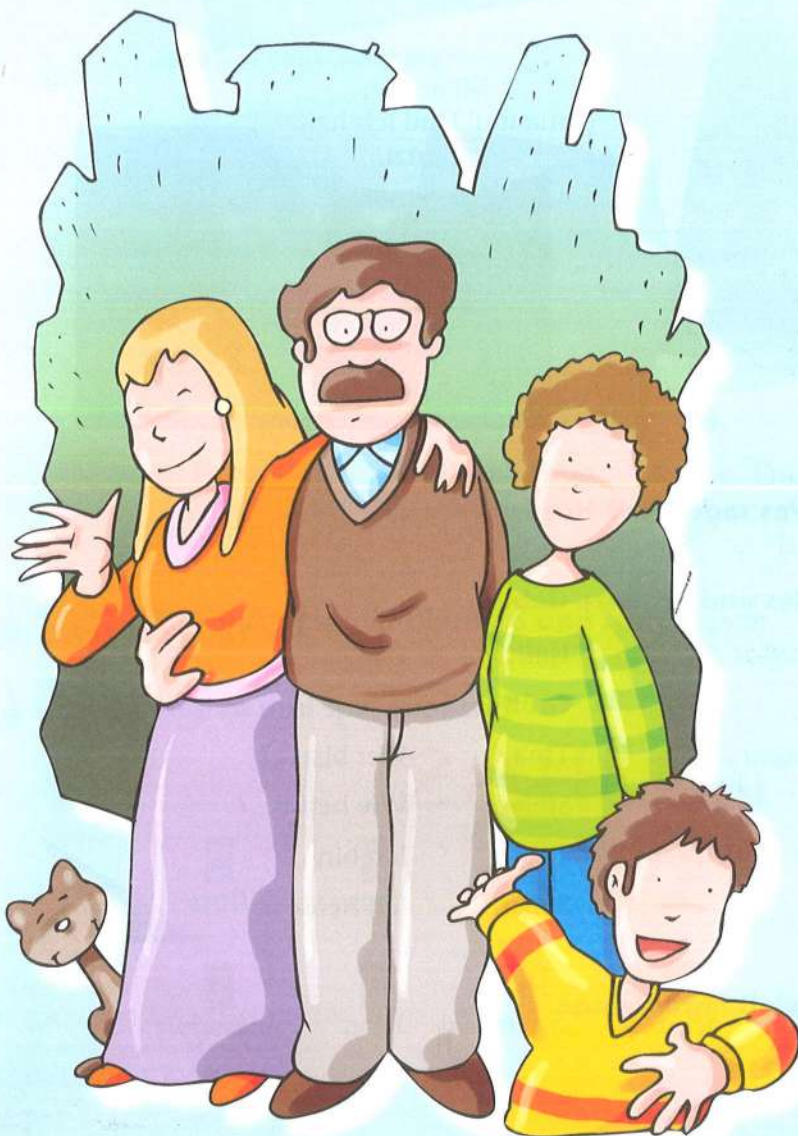
W = "V" - Exemple: **W**ARUM ("varum") = de ce; **W**ASSER ("vasăr") = apă; **W**ER ("ver") cine

Z = "Ț" - Exemple: ZEIT ("țait") = timp; ZENTRUM ("țentrum") = centru; ZEHN ("țeen") = 10

LEHRBUCH

Ich, du, wir...

Modul 1

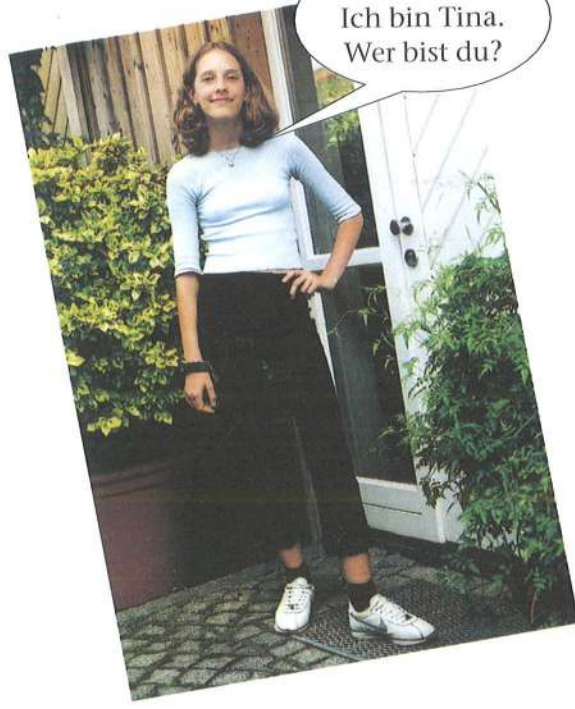


Du lernst ...

- grüßen
- dich und deine Familie vorstellen
- Fragen stellen
- Zahlen 1 - 1000
- Lieder auf Deutsch

Du lernst Familie Weigel aus Augsburg kennen.

Hallo!



1 Was sagen sie? Hör zu.



2 Lies und ergänze dabei.

BAUSTEINE

grüßen

Hallo!

Grüß ...!

fragen

Tina: Wer bist ...?

Stefan: Wie heißt ...?

sich vorstellen

Tina: Ich bin ...

Stefan: Ich heiße ...



3 Spielt Minidialoge.





4 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Ich heiße Tobias. Wie heißt du? → Ich heiße Markus. Wie heißt du? → ...
Ich bin Andrea. Wer bist du? → Ich bin Helena. Wer bist du? → ...

Heißt du Uwe? → Nein, ich heiße Markus /
Ja, ich heiße Uwe. Heißt du Monika? →
Ja / Nein, ...

GRAMMATIK

Ich heiße ... Ich bin ...
Du heißt ... Du bist ...



5 Namen für Mädchen, Namen für Jungen: Mach zwei Listen.

- | | | | | | | |
|----------|-------|--------|--------|--------|---------|--------|
| Andrea | Karin | Martin | Stefan | Marion | Andreas | Simone |
| Gabriele | Ute | Udo | Uwe | Jörg | Ulrike | Steffi |
| Johanna | Jutta | Anke | Klaus | Tobias | Hans | Sabine |

AB S. 3-4: Ü. 1, 2, 3



6 Hör zu: Wer ist das?



1. a. Petra 2. b. Herr Lange 3. c. Frau Bauer 4. d. Thomas

Foto 1 ist ...



7 Hör noch einmal Übung 6 und sprich nach.



8 Hör zu und sprich nach.

ZAHLEN 0-12

- | | | | | | | |
|-------------|-----------|-----------|------------|-----------|-------------|------------|
| 0
null | 1
eins | 2
zwei | 3
drei | 4
vier | 5
fünf | 6
sechs |
| 7
sieben | 8
acht | 9
neun | 10
zehn | 11
elf | 12
zwölf | |



9 Ein Spiel mit zwei Würfeln: Spielt zu zweit.



10 Hör zu und sprich nach.

ZAHLEN 13-20

13

dreizehn

14

vierzehn

15

fünfzehn

16

sechzehn

17

siebzehn

18

achtzehn

19

neunzehn

20

zwanzig



11 Welche Zahlen hörst du?

Spiel 1:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Spiel 2:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Spiel 3:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

AB S. 4-5: Ü. 4, 5



12 Was sagen sie? Hör zu.



13 Lies und ergänze dabei.

<i>fragen</i>	<i>antworten</i>
Wie alt bist du, Tina?	→ Ich ...
Und du, Stefan?	→ Ich ...

BAUSTEINE



14 Spielt Minidialoge.



15 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Ich bin 10. Wie alt bist du? → Ich bin 11. Wie alt bist du? → ...



16 Dialogpuzzle: Schreib den Dialog in dein Heft.

Tschüs! Hallo! Ich heiße Thomas.

Grüß dich! Wie heißt du?

Auf Wiedersehen! Ich bin 12. /

Wie alt bist du?

- Hallo!
- Grüß dich!
- Wie ...



▶ **AB S. 6-7: Ü. 6, 7, 8**



17 Spielt den Dialog.



18 Wer sind sie? Wie alt sind sie?



	1	2	3	4
Name
Alter

Wortschatz wiederholen!

19 Was passt zusammen?

- | | | |
|-------------------|-------|------------------|
| 1. Ich | | a. Wiedersehen. |
| 2. Und wie | _____ | b. Stefan. |
| 3. Hallo, ich bin | _____ | c. bist du? |
| 4. Und wer | | d. Tina. |
| 5. Wie alt | | e. heiße Thomas. |
| 6. Ich bin | | f. bist du? |
| 7. Gr dich | / | g. heißt du? |
| 8. Auf | | h. 12. |

20 Spielt zu dritt: Stefan, Tina, Thomas

Hallo, ich bin ...

21 Ergänze die Reihen. Lies laut.

- | | |
|--------------|------------|
| 2, 4, 6, ... | 4, 8, ... |
| 3, 6, 9, ... | 5, 10, ... |

Aussprache! Hör gut zu und sprich nach!



h: hallo, heiße, Herr
ei: heiße, zwei, drei
ie: wie, sieben
ü: fünf, Grüße
ß: heiße, Grüße

w: wie, wer
v: vier, viel
ch: ich, dich
st: Stefan, Student, Stuttgart



DU KANNST...

- Freunde grüßen Hallo! Grüß dich! ☺

- fragen Wie heißt du? antworten Ich heiße ... ☺
- Wer bist du? Ich bin ... ☺
- Wie alt bist du? Ich bin elf, zwölf, ... ☺

- dich verabschieden Tschüs! Auf Wiedersehen! ☺

- bis 20 zählen eins, zwei, drei, ... ☺



AB S. 7: Ü. 9, 10



Wir singen **Hallo, Leute**

Hal - lo Leu - te! Gu - ten Tag! — Gu - ten Ta - g, ich bin da!

Ich bin Pe-ter aus Düs - sel - dorf. Ich bin Pe-ter aus Düs - sel - dorf.

la la la la la la la Ich bin Pe - ter. Wer bist du?

Hallo, Leute! Guten Tag!
 Guten Tag, ich bin da!
 Ich bin Karin aus Heidelberg. (zweimal)

la la la la la la la
 Ich bin Karin. Wer bist du?

Das ist meine Familie

Das ist meine Familie.
Das ist mein Vater. Er heißt Peter.
Und das ist meine Mutter. Sie heißt Renate.
Das ist mein Bruder Stefan.
Und das bin ich!



1 Was sagt Tina? Hör zu.



2 Lies und ergänze dabei.

die Familie vorstellen

Das ist **meine** Familie.

Das ist **mein** Vater. **Er** heißt ...

Das ist **meine** Mutter. **Sie** heißt ...

Das ist **mein** ...

Das bin ich!

BAUSTEINE



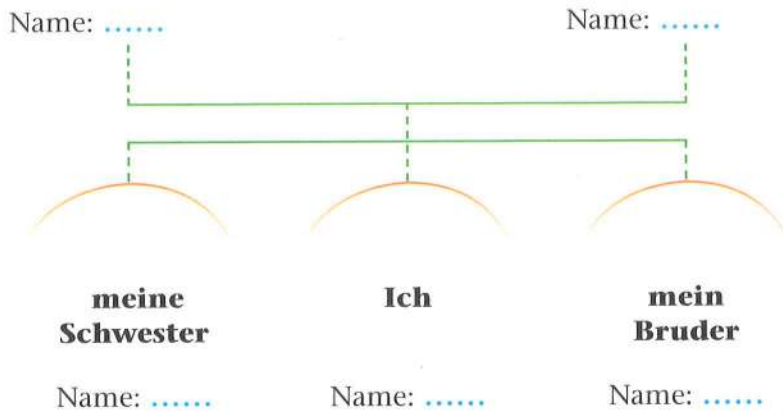
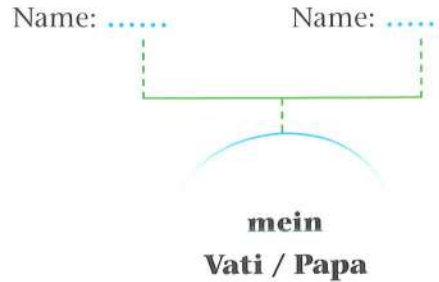
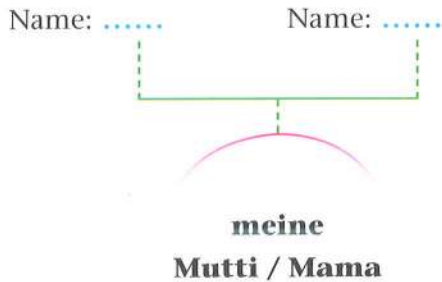
3 Stell Familie Weigel vor.

Das ist Familie Weigel. Das ist Herr Das ist Frau ...



4 Deine Familie: Mal den Stammbaum in dein Heft. Klebe Fotos in den Stammbaum. Schreib die Namen dazu.

Stammbaum



5 Stell deine Familie vor.

Mein Opa heißt ...
 Meine Mutter heißt ...
 Mein Vater ...

GRAMMATIK

m mein Vater → **er**
f meine Mutter → **sie**



6 Fragt und antwortet.

- Wie heißt deine Mutter? ● Sie heißt ...
- Wie heißt dein Bruder? ● Er heißt ...
- Wie heißt dein / deine ...?

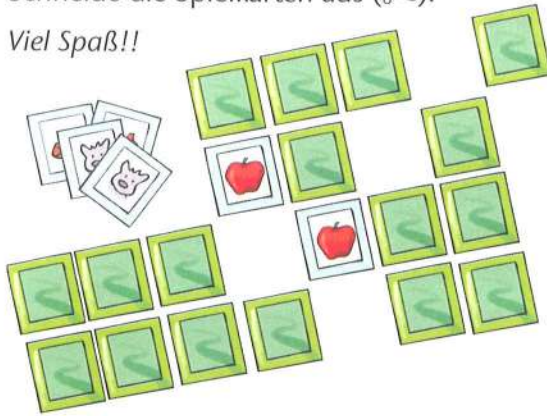
AB S. 8: Ü. 1



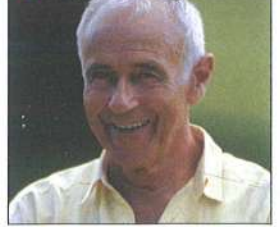
7 Familie Weigel – Memory

Kopier die Seite.
Schneide die Spielkarten aus (✂).

Viel Spaß!!



1 Franz Weigel



*der Opa von
Stefan und
Tina*

2 Berta Weigel



*die Oma von
Stefan und
Tina*

3 Peter + Renate Weigel



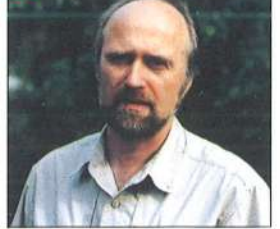
*die Eltern von
Stefan und
Tina*

4 Eva Hoffmann



*die Tante von
Stefan und
Tina*

5 Hans Hoffmann



*der Onkel von
Stefan und
Tina*

6 Stefan Weigel



*der Bruder
von Tina*

7 Tina Weigel



*die Schwester
von Stefan*

8 Markus Böhm



*der Freund
von Stefan*

9 Brigitte Stein



*die Freundin
von Tina*

**8 Wer ist das? Übt mit den Karten von Übung 7.**

- Wer ist Nummer 2?
- **Das ist** Berta Weigel. **Sie ist** die Oma von Stefan und Tina.
- Wer ist Nummer 3?
- **Das sind** Peter und Renate Weigel. **Sie sind** die Eltern von Stefan und Tina.
- Wer ist Nummer...?
- ...

▶ **AB S. 8-9: Ü. 2, 3, 4, 5****9 Was stimmt?**

- Tina – Schwester von Markus
- Ist Tina die Schwester von Markus?
 - Nein, sie ist die Schwester von Stefan.
- Renate Weigel – Mutter von Tina
- Ist Renate Weigel die Mutter von Tina?
 - Ja, sie ist die Mutter von Tina.
- Stefan – Bruder von Markus
Stefan – Bruder von Tina
Brigitte – Freundin von Tina
Renate Weigel – Mutter von Brigitte
Berta Weigel – Oma von Markus
Peter und Renate Weigel – Eltern von Stefan und Tina

GRAMMATIK

m	der Vater	→	er
f	die Mutter	→	sie
Pl	die Eltern	→	sie

▶ **AB S. 9-10: Ü. 6, 7****10 Die Familie: Schreib drei Listen.**

der
Opa, ...

die
...

die (Pl)
Eltern, ...

▶ **AB S. 10: Ü. 8**



11 Hör zu. Was gehört zusammen?

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Wer ist das? | a. Nein, das ist Peter. |
| 2. Wie heißt dein Bruder? | b. Sie heißt Monika. |
| 3. Wie heißt deine Schwester? | c. Er heißt Tobias. |
| 4. Ist das Markus? | d. Nein, das ist der Vater von Hans. |
| 5. Ist das dein Vater? | e. Nein, sie ist meine Freundin. |
| 6. Ist Karin deine Tante? | f. Das ist mein Bruder. |

GRAMMATIK
dein Bruder
deine Schwester

1	2	3	...	...
...

Wortschatz wiederholen!

12 Was gehört zusammen? Lies laut.

- | | | |
|-----------------|--------|------------------|
| <i>mein</i> Opa | ... | Schwester |
| ... | Vater | ... |
| ... | Bruder | und |
| ... | Onkel | ... |
| ... | Freund | ... |
| | | Freundin |
| | | Mutter |
| | | <i>meine</i> Oma |



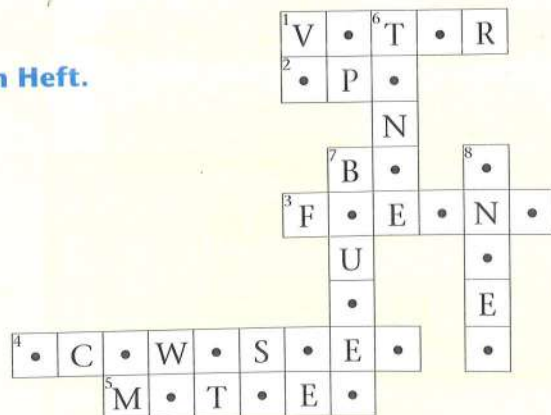
13 Fragt und antwortet.

- Meine ... heißt ... Und deine? (Freundin / Schwester / Tante)
- Sie ... Und dein ... ? (Freund / Bruder / Onkel)
- Er ...



14 Kreuzworträtsel.

Schreib die Wörter in dein Heft.



Aussprache! Hör gut zu und sprich nach!



schw: Schwester, Schweiz

h: Hans, Hoffmann

eu: Freund, neun, deutsch

ei: mein, dein, Weigel

ie: sie, die, wie

v: Vater, vier, von

w: wer, wie, Wien, Weigel

DU KANNST...

<i>deine Familie vorstellen</i>	Das ist meine Familie.	☺
	Das ist meine Mutter. Sie heißt ...	☺
<i>fragen</i>	Wie heißt dein Bruder?	☺
	Wie heißt deine Schwester?	☺
	Wer ist das?	☺
<i>eine andere Person vorstellen</i>	Das ist Markus.	
	Er ist der Freund von Stefan.	☺



▶ ABS. 10: Ü. 9, 10, 11



Wir singen Tante Frieda, Onkel Franz

Das ist mei - ne Tan - te Frie - da. Und das ist mein On - kel Franz.

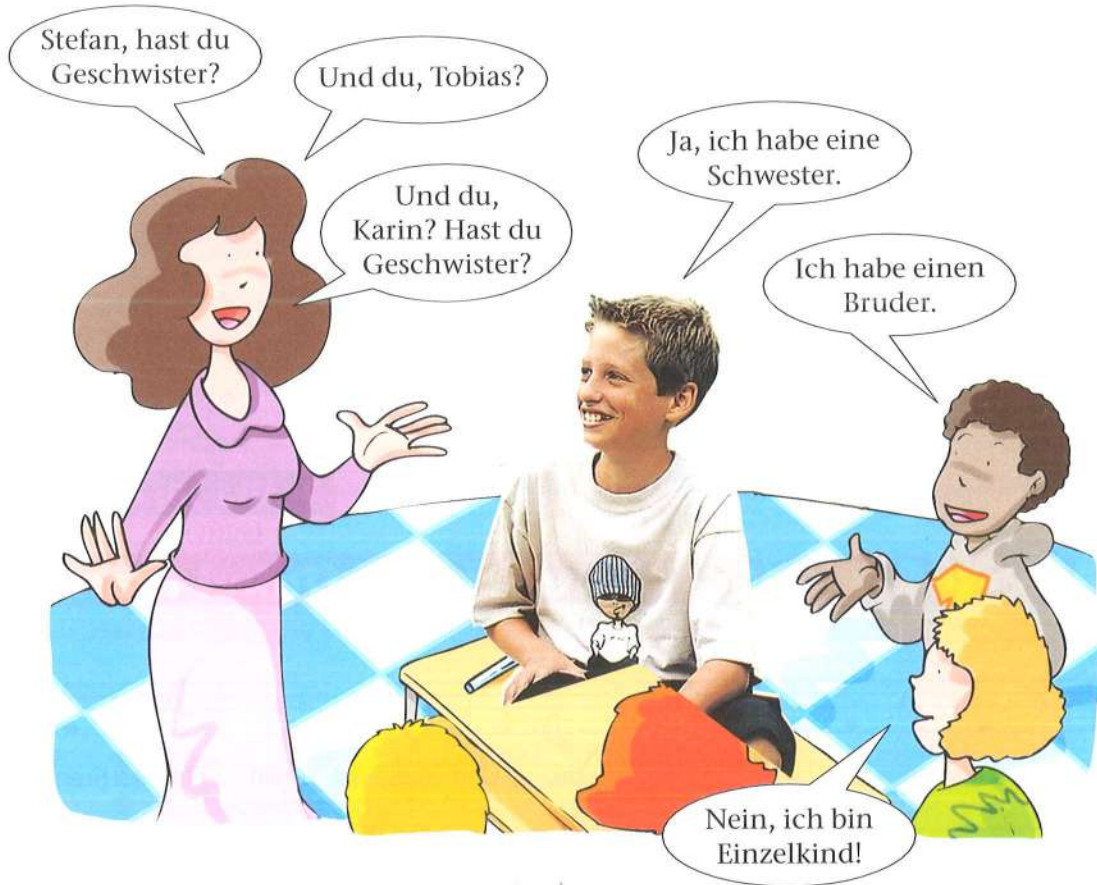
Wie heißt sie? Wie heißt er? Tan - te Frie - da, On - kel Franz.

Wie heißt sie? Wie heißt er? Sie heißt Frie - da, er heißt Franz.

*Das ist meine Oma Ida.
 Und das ist mein Opa Hans.
 Wie heißt sie? Wie heißt er?
 Oma Ida, Opa Hans.
 Wie heißt sie? Wie heißt er?
 Sie heißt Ida, er heißt Hans.*

*Das ist meine Schwester Gina.
 Und das ist mein Bruder Ulf.
 Wie heißt sie? Wie heißt er?
 Schwester Gina, Bruder Ulf.
 Wie heißt sie? Wie heißt er?
 Sie heißt Gina, er heißt Ulf.*

Hast du Geschwister?



1 Was antworten sie? Hör zu.



2 Lies und ergänze dabei.

BAUSTEINE

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| Stefan, hast du Geschwister? | → Ja, ich habe ... |
| Und du, Tobias? | → Ich habe ... |
| Und du, Karin? | → Ich bin ... |

Martin hat vier Geschwister, zwei Brüder und zwei Schwestern.

Ich habe viele Geschwister: zwei Brüder und zwei Schwestern!!



GRAMMATIK
 Ich habe **einen** Bruder.
 Du hast **eine** Schwester.

3 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Hast du Geschwister? → Ja, ich habe einen Bruder. Und du? Hast du Geschwister? → Nein, ich bin Einzelkind. Und du? Hast du Geschwister? → Ja, ich habe ...

ABS. 11: Ü. 1

4 Leute charakterisieren: Wie sind sie? Fragt und antwortet wie im Beispiel.



nett
 lustig
 sympathisch
 freundlich



doof
 blöd
 langweilig
 streng

- Wie ist dein Vater?
- Er ist ...

- Wie ist deine Schwester?
- Sie ist ...



5 Buchstabenspiel.

3 bis 4 Personen sind eine Gruppe. Schreibt die Adjektive von Übung 4 auf Karten.

NETT **DOOF** **BLÖD** **LUSTIG** **SYMPATHISCH ...**

Schneidet die Karten durch (✂). Mischt die Buchstaben.

N E T T **D O O F ...**

Der Lehrer / Die Lehrerin sagt ein Adjektiv. Ihr legt schnell das Wort.

ABS. 11-12: Ü. 2, 3



6 Welche Zahlen hörst du? Hör noch einmal und sprich nach.

Zahlen

21 einundzwanzig
 22 zweiundzwanzig
 23 dreiundzwanzig
 24 vierundzwanzig
 25 fünfundzwanzig
 26 sechsundzwanzig
 27 siebenundzwanzig
 28 achtundzwanzig
 29 neunundzwanzig

30 dreißig
 40 vierzig
 50 fünfzig
 60 sechzig
 70 siebzig
 80 achtzig
 90 neunzig
 100 einhundert
 200 zweihundert

1000 eintausend
 2000 zweitausend



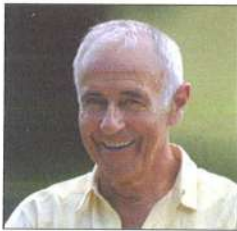
7 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Wie ist deine Telefonnummer? → Meine Telefonnummer ist 24 50 78. Wie ist deine Telefonnummer?
 → Meine Telefonnummer ist ...

▶ AB S. 13-14: Ü. 4, 5, 6



8 Schaut die Bilder an. Fragt und antwortet wie in den Beispielen a. und b.



Opa, 74



Tina, 13



Stefan, 11



Herr Weigel, 44



Onkel Hans, 40



Tante Eva, 37



Oma, 65



Frau Weigel, 39

- a. ● Wie alt ist der Opa?
 ● Er ist 74 (vierundsiebzig).

- b. ● Wer ist 13 (dreizehn)?
 ● Tina.

9 Heute fragen die Kinder die Lehrerin. Hör zu.



10 Und was fragt ihr?

11 Interviews: Fragt und antwortet zu zweit oder zu dritt.



Eva Küppers
29
Einzelkind
nicht verheiratet
keine Kinder
Telefon: 39 87 80



Martin Langer
48
1 Schwester
verheiratet
1 Sohn
Telefon: 48 92 16



Karin Meier
28
1 Schwester
nicht verheiratet
1 Tochter
Telefon: 6 87 11



Hans Schulz
37
1 Bruder
verheiratet
1 Tochter, 1 Sohn
Telefon: 28 06 22

GRAMMATIK
Wie heißen Sie?
Sind Sie verheiratet?
Haben Sie Kinder?

AB S. 14-15: Ü. 7, 8, 9, 10



12 Interview: Hör zu.

a. Wer ist das?

Name

- ? Jens
- ? Jörg
- ? Georg



- ? Frau Becker
- ? Frau Meier
- ? Frau Steiner



Alter

- ? 13 ? 14 ? 15

- ? 34 ? 43 ? 44

Geschwister / Kinder

- ? einen Bruder
- ? eine Schwester
- ? zwei Brüder

- ? verheiratet
- ? nicht verheiratet

- ? keine Kinder
- ? einen Sohn
- ? einen Sohn und eine Tochter

b. Stell die Person vor.

AB S. 15: Ü. 11



13 Spielt den Dialog. Ergänzt die Antworten. Tauscht die Rollen.

Grüß dich! Ich bin ... Und wer bist du?

(Mareike)

Hast du Geschwister?

(2, Bruder + Schwester)

Wie heißen sie?

(Jan, Elke)

Wie alt sind sie?

(9, 12)

Sind sie nett?

...

(du auch Geschwister?)

Nein, ...

Schade!



14 Stell deinen Freund / deine Freundin vor.

(Wie heißt er / sie? Wie ist die Telefonnummer? / Wie alt ist er / sie?
Hat er / sie Geschwister? Wie sind sie? Wie sind die Eltern?)

Mein Freund / Meine Freundin heißt ...

Wortschatz wiederholen!

15 Was passt zusammen? Lies laut.

Sie heißt ...	Erika.
Sie hat ...	3 Geschwister.
Sie ist ...	verheiratet.
	einen Bruder.
	34.
	zwei Töchter.
	sympathisch.
	die Mutter von Mareike, Jan und Elke.
	einen Sohn.



16 Lies die Zahlen und Telefonnummern laut.

Zahlen:	984	4930
Telefonnummern:	98 / 456 639	0049 / 30 / 12 43 16

17 Wie sagt man in deiner Sprache?

a. Geschwister b. Einzelkind c. blöd d. doof e. nett



18 Die ganze Familie! Schreib drei Listen.

M
der ...

F
die Tante, ...

Pl
die ...



Aussprache! Hör gut zu und sprich nach!



schw: Geschwister, Schwester

ge: Geschwister, Angelika, Georg

k: Kind, Karl, Klaus

ü: fünf, Müller

ö: blöd, Jörg, zwölf

ei: Einzelkind, nein, verheiratet

v: von, vier, verheiratet

-ig: zwanzig, dreißig, lustig

-er: Bruder, Mutter, Vater

DU KANNST...

deine Freunde fragen

Hast du Geschwister?

Wie alt ist dein Bruder?

Ist er nett?

Wie alt ist deine Schwester?

Ist sie nett?

Wie ist deine Telefonnummer?

auf Fragen antworten

Ich habe einen Bruder / eine Schwester.

Ich bin (ein) Einzelkind.

Er ist 10.

Nein, er ist doof.

Sie ist 16.

Ja, sie ist lustig.

Meine Telefonnummer ist ...



Erwachsene fragen

Wie heißen Sie?

Wie alt sind Sie?

Sind Sie verheiratet?

Haben Sie Kinder?

Wie ist Ihre Telefonnummer?



▶ AB S. 16: Ü. 12, 13, 14



Wir singen **Hast du Geschwister?**

Musical score for the song "Hast du Geschwister?". The score is written on three staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are: "Hast du Ge-schwis-ter? Ja, ei - ne Schwes-ter. Heißt sie Bri - git - te? Nein, nein, An - net-te. Ist sie sym - pa - thisch? Lus-tig, ex - tra-va-gant? Nein, nein, nein, nein,nein,nein! Sie'st so lang - wei-lig!"

Hast du Geschwister?

Ja, einen Bruder.

Heißt er Sebastian?

Nein, nein, Hans-Jörg.

Ist er sympathisch?

Lustig, extravagant?

Ja, ja, ja, ja, ja, ja.

Er ist sehr lustig.

Wo wohnt ihr?



Stefan, wie viele seid ihr zu Hause?

Wir sind vier: mein Vater Peter, meine Mutter Renate, meine Schwester Tina und ich.

Wo wohnt ihr?

Wo liegt das denn?

Wir wohnen in Augsburg.

In Süddeutschland, bei München.

  **1 Was fragt sie? Was antwortet Stefan? Hör zu.**

 **2 Lies und ergänze dabei.**

BAUSTEINE

fragen

Wie viele seid ihr zu Hause?

Wo wohnt ihr?

Wo liegt das denn?

antworten

→ Wir sind ...

→ Wir wohnen in ...

→ ...

 **3 Übt zu zweit. Fragt und antwortet.**

Wie viele ...? Wo wohnt ihr? Wo liegt das denn?



4 Fragt und antwortet wie im Beispiel.



- Hans, Sabine – München
- Georg, Susi – Frankfurt
- Martin, Petra – Hamburg
- Tina, Jörg – Wien
- Klaus, Karin – Bonn

GRAMMATIK

ich	wohne	ich	bin
du	wohnst	du	bist
er, sie	wohnt	er, sie	ist
wir	wohnen	wir	sind
ihr	wohnt	ihr	seid
sie, Sie	wohnen	sie, Sie	sind



5 Hör zu: Was fragt die Reporterin? Was antwortet Tina?



6 Fragt und antwortet in der Klasse.

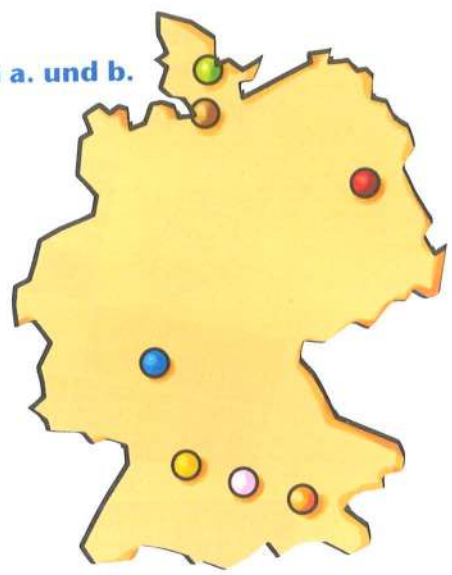
Deine Adresse? E-Mail-Adresse?

▶ **AB S. 17: Ü. 1, 2, 3**



7 Zeig die Städte auf der Landkarte. Fragt und antwortet dann wie in den Beispielen a. und b.

- Hamburg
 - München
 - Berlin
 - Frankfurt
 - Stuttgart
 - Kiel
 - Augsburg
- in Norddeutschland*
- in Mitteldeutschland*
- in Süddeutschland*



- a.** ● Wo liegt München?
● In Süddeutschland.
- b.** ● Wo liegt Frankfurt? In Süddeutschland?
● Nein, in Mitteldeutschland.

▶ **AB S. 18: Ü. 4, 5**



8 Wo wohnen sie? Fragt und antwortet wie in den Beispielen a. und b.

- Familie Weigel
- Familie Meier
- Familie Wagner
- Familie Hoffmann
- Familie Schmidt



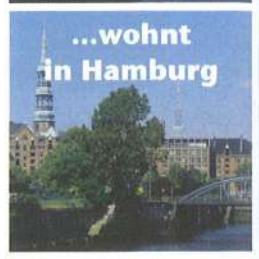
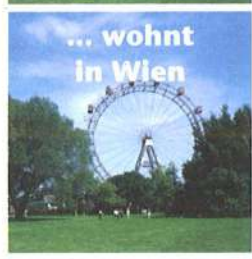
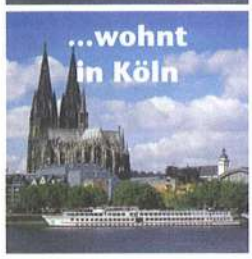
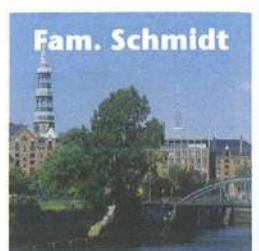
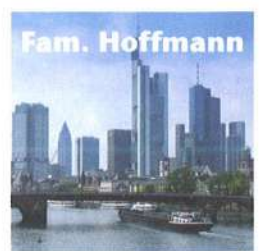
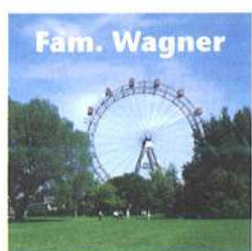
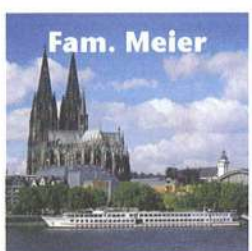
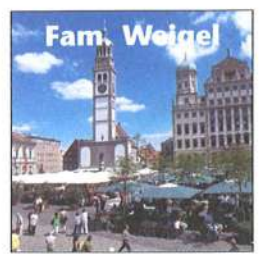
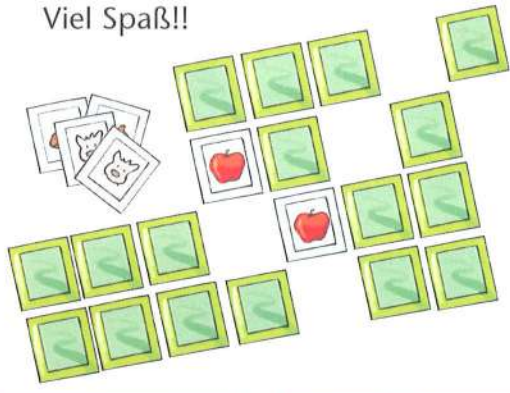
- a.** ● Wo wohnen die Weigels?
● Sie wohnen in Augsburg.
- b.** ● Wohnen die Weigels in Frankfurt?
● Nein, sie wohnen in Augsburg.

▶ **AB S. 19-20: Ü. 6, 7**



9 Städte-Memory.

Kopier die Seite. Schneide die Spielkarten aus (✂).
Viel Spaß!!



10 Wie alt sind sie? Wo wohnen sie? Haben sie Geschwister? – Hör gut zu.

- 12
- 14
- 15
- 17

Wagnerstraße 19
Adenauerstraße 10
Ludwigstraße 72
Goethestraße 20

Christian
Annette
Klaus
Karin

Einzelkind
einen Bruder
zwei Schwestern
eine Schwester

München
Frankfurt
Hamburg
Berlin



Mach eine Tabelle in deinem Heft.

	Alter	wohnt in ...	Adresse	Geschwister?
Christian

**11 Hör zu: Wie ist die E-Mail-Adresse?**

Christian	klausbeck@yahoo.de
Annette	superkarin@t-online.de
Klaus	Chris2000@free.de
Karin	Ann.Rub@hotmail.com

**12 Hör noch einmal Übung 11 und sprich nach.****13 Dialogpuzzle. Schreib den Dialog in dein Heft.**

Freising? Wo liegt das denn? Hallo!

Wir sind vier: mein Vater, meine Mutter, mein Bruder und ich.

Tschüs, Monika! In Freising. In Süddeutschland, bei München.

Grüß dich, Monika. Monika, wie viele seid ihr zu Hause?

Tschüs! Und wo wohnt ihr?

▶ AB S. 20-21: Ü. 8, 9

**14 Spielt den Dialog.****15 Auskunft geben. Fragt und antwortet.**

Name	:	Wie heißt du?
Vorname	:	...
Alter	:	...
Wohnort	:	...
Adresse	:	...
Telefon	:	...
E-Mail	:	...
Geschwister	:	...

▶ AB S. 21-22: Ü 10, 11



16 Nimm deinen „Personalausweis“ im Arbeitsbuch. Stell dich vor.

Hallo! Ich heiße ... Ich bin ... und wohne in ...

▶ **AB S. 21-22: Ü. 9, 12, 13**

Wortschatz wiederholen!

17 Was passt zusammen? Es gibt mehrere Lösungen.

- | | | |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Er wohnt 2. Seine Telefonnummer ist 3. Sein Vorname ist 4. Sie sind 5. Wie viele 6. Freising liegt 7. Wie ist 8. Wie heißt 9. Haben Sie 10. Ingolstadt liegt | | <ul style="list-style-type: none"> a. in Süddeutschland. b. sind Sie in der Familie? c. bei München. d. Ihre Adresse? e. eine E-Mail-Adresse? f. die Straße? g. fünf in der Familie. h. Martin. i. 34 65 98. j. in der Amelungstraße. |
|--|--|---|

1	2	3	...	...
...	i.	...	...	...

18 Wie heißen die Städte in deiner Sprache?

München	Hamburg	Stuttgart	Köln
Augsburg	Frankfurt	Berlin	Wien

Aussprache! Hör gut zu und sprich nach!



- oh:** wohnen, Kohl
- ie:** liegt, Wien, Kiel
- ei:** bei, seid, Stein
- eu:** Deutschland, Freund
- ü:** Süddeutschland, München, Düsseldorf
- ö:** Jörg, Böhm, Österreich
- w:** wo, wohnen, Weigel
- v:** Vater, von



DU KANNST...

fragen

auf Fragen antworten

Wie viele seid ihr zu Hause?

Wir sind ...



Wo wohnst du?

Ich wohne in ...



Wo wohnt ihr?

Wir wohnen in ...



Wo liegt ...?

In ...



Wie ist deine Adresse?

Meine Adresse ist ...



Hast du eine E-Mail-Adresse?

Meine E-Mail-Adresse ist ...



Wo wohnen die Weigels?

Sie wohnen in Augsburg.



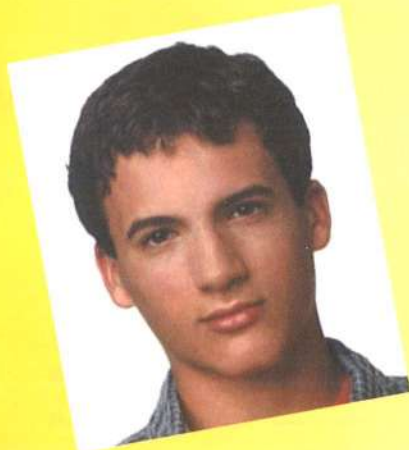
▶ AB S. 23: Ü. 14, 15, 16



Wir singen

Wohnst du vielleicht in München?

Wohnst du viel-leicht in Mün-chen? Nein, nein, ich woh-ne in Trier. In
Trier? Wo liegt das denn? Das liegt nicht weit von hier. Wohnt
er viel-leicht in Frank - furt? Nein, nein, er wohnt in Mainz. Liegt
das sehr weit von hier? Nein, nein, das liegt bei Trier.

1 Hör das Interview zweimal. Was stimmt?


1. Er heißt Tobias.
2. Er wohnt in Freising.
3. Er ist 14.
4. Er hat einen Bruder.
5. Telefonnummer: 26783.
6. Er hat eine E-Mail-Adresse.

2 Hör das Interview zweimal. Was stimmt?


1. Sie heißt Bettina.
2. Sie wohnt in Regensburg.
3. Sie wohnt in der Königstraße 18.
4. Sie ist 13.
5. Sie hat Geschwister.
6. Telefonnummer: 57820.


**3 Das ist Tony Seitz. Hör das Interview zweimal.
Schreib Tonis Personalausweis in dein Heft.**


Name:
Wohnort:
Adresse:
Familie:
Alter:

lesen • lesen • lesen • lesen • lesen • lesen

4 Annina stellt sich vor. Lies den Text.

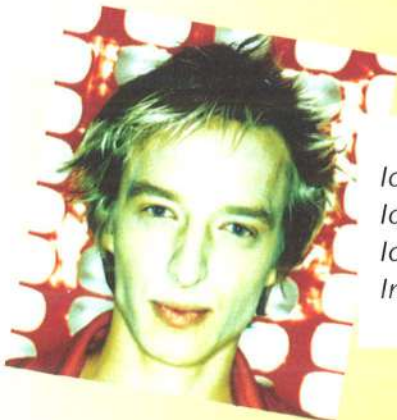


Hallo, ich heiße Annina, eigentlich Nina, bin 13 Jahre alt und wohne in Innsbruck. Das liegt in Österreich. Meine Schwester Marion ist noch klein, sie ist erst sieben. Mein Vater ist Psychologe. Er arbeitet viel in seiner Praxis. Meine Mutter ist Deutschlehrerin.

Was stimmt?

1. Annina wohnt in Deutschland.
2. Annina ist sieben Jahre alt.
3. Annina ist ein Einzelkind.
4. Der Vater von Annina ist Psychologe.
5. Die Mutter von Annina heißt Marion.
6. Die Mutter von Annina ist Deutschlehrerin.

5 Sebastian stellt sich vor. Lies den Text.



Ich bin Sebastian und wohne in Freiburg. Ich bin 14. Ich bin ein Einzelkind, d.h. ich habe keine Geschwister. Ich wohne mit meiner Mutter. Papa wohnt jetzt in Ingolstadt: Er ist Marketingleiter bei Audi.

Was stimmt?

1. Sebastian hat eine Schwester.
2. Die Schwester von Sebastian ist 14.
3. Sebastian wohnt in Freiburg.
4. Der Vater von Sebastian wohnt in Freiburg.
5. Die Mutter von Sebastian wohnt in Ingolstadt.

schreiben • schreiben • schreiben • schreiben

Wir trainieren ...

6 Lies den Text. Dann stellst du Sebastian vor. Schreib in dein Heft.

Sebastian stellt sich vor.

Ich bin Sebastian und wohne in Freiburg. Ich bin 14. Ich bin ein Einzelkind, d.h. ich habe keine Geschwister. Ich wohne bei meiner Mutter. Mein Vater wohnt in Ingolstadt. Ich habe auch eine Tante und zwei Onkel.



Das ist Sebastian. Er ...

(bei meiner Mutter → bei seiner Mutter: Mein Vater → Sein Vater)

7 Was passt in die Lücken? Schreib die Texte in dein Heft.

Text 1:



Ich ... Theo. Ich ... 12. Ich ... der Bruder ... Alexander. Wir wohnen ... Konstanz. Das ... in Süddeutschland. ... Schwester heißt Marion. ... ist 15.

Text 2:



Das ... Herr und Frau Weigel. Sie ... zwei Kinder. Sie ... Tina und Stefan. Sie ... in Augsburg.

8 Das ist Familie Scherwitzl. Lies den Text.



Das ist Familie Scherwitzl. Sie sind fünf zu Hause. Der Vater heißt Karl und ist 37 Jahre alt. Die Mutter, Brigitte, ist 36 Jahre alt. Sie haben zwei Kinder: Peter, 8, und Anna, 6. Auch Tante Irene, die Schwester von Frau Scherwitzl, wohnt im Haus. Sie ist 45. Sie ist nicht verheiratet. Sie wohnen in Klagenfurt. Das liegt in Österreich.

Peter stellt seine Familie vor. Schreib den Text in dein Heft.



Das ist meine Familie.

Wir sind fünf zu Hause. Mein ...

sprechen • sprechen • sprechen • sprechen

- 9 Bildet Gruppen.**
 Zieht eine Karte, zum Beispiel „Vater“.
 Sprecht zu zweit wie im Beispiel.

Thema: *Familie*
 Karte: *Vater*

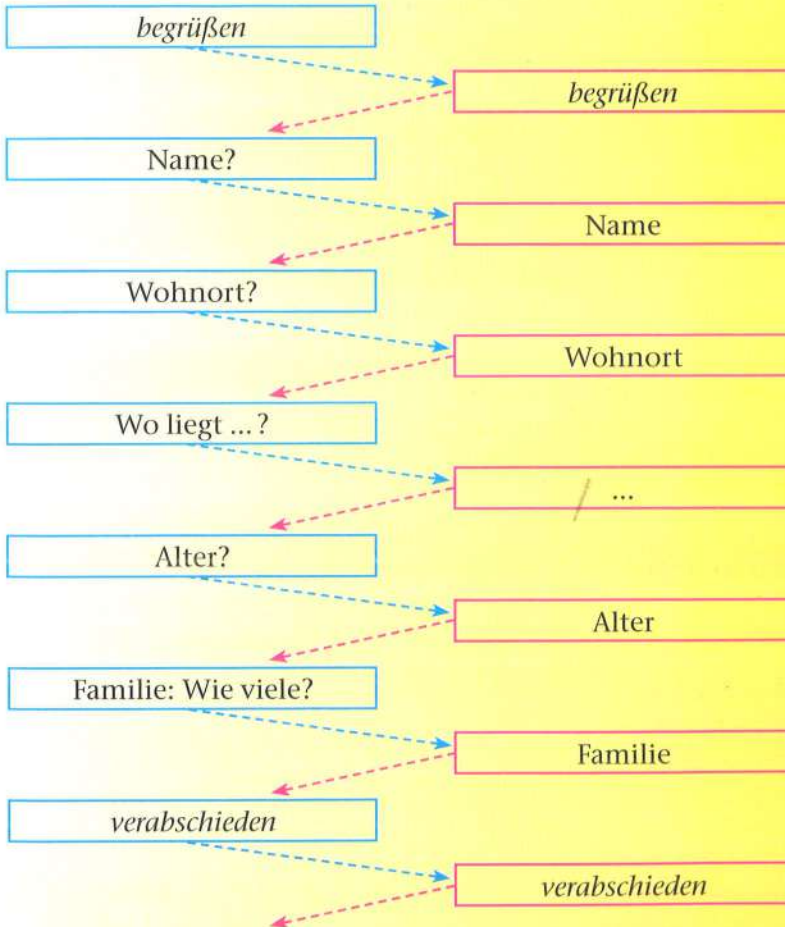
Mögliche Fragen: *Wie heißt dein Vater?*
Wie alt ist dein Vater?
 Mögliche Antworten: *Er heißt ...*
Er ist ... Jahre alt.



- 10 Spielt den Dialog: Fragt und antwortet.**

Fragen

Antworten



GRAMMATIK

1. Verben: Präsens (1)

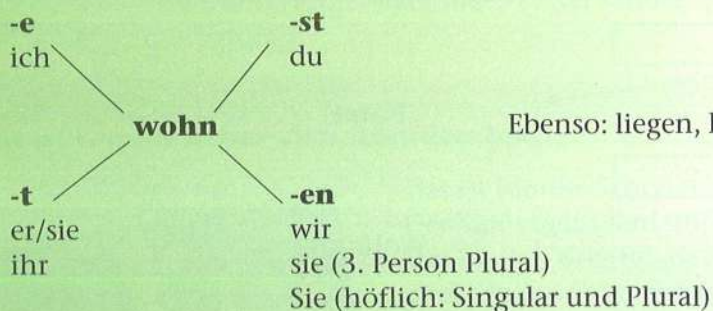
Schau die Tabelle an.

		sein	wohnen	heißen	
1.	ich	bin	wohne	heiße	Singular
2.	du	bist	wohnst	heißt	
3.	er, sie	ist	wohnt	heißt	
1.	wir	sind	wohnen	heißen	Plural
2.	ihr	seid	wohnt	heißt	
3.	sie	sind	wohnen	heißen	
4.	Sie	sind	wohnen	heißen	höflich: Singular + Plural

Beachte: ● sein: = unregelmäßiges Verb

TIPP: Lern die Formen auswendig.

● wohnen: = regelmäßiges Verb: Stamm + 4 Personen-Endungen



Beachte: ● heißen: du **heißt** (≠ st)

2. Personalpronomen (1)

● ich, du, er, sie, wir, ...: = Personalpronomen

● Personalpronomen 3. Person:

a. Das ist mein Vater. **Er** heißt Peter.

b. Das ist meine Mutter. **Sie** heißt Renate.

c. Das sind Herr und Frau Weigel. **Sie** sind die Eltern von Tina und Stefan.

● **er** = maskulin: **der** Vater

● **sie** = feminin: **die** Mutter

● **sie** = Plural: **die** Weigels, **die** Geschwister

Beachte: ● **Sie** (großes **S**): = höfliche Form: Frau Weigel, haben **Sie** Geschwister?
Aber: Herr und Frau Bauer sind verheiratet und **sie** haben drei Kinder.

3. du-Form / höfliche Form

- du-Form → Freunde, Kinder, Familie:
Tina, wo wohnst du? Hast du eine E-Mail-Adresse?
- Sie-Form → Erwachsene, Lehrer / Lehrerin:
Wo wohnen Sie, Herr Langer?
Haben Sie Kinder?
Sind Sie verheiratet?

Beachte: Wer sind **Sie**?
 → **Ich** bin die Mutter von Tina und Stefan.
 → **Wir** sind die Eltern von Tina und Stefan.

4. Aussagesatz

Die Positionen im Satz: Wo steht das Verb?

	Verb	
Ich	heiße	Tobias.
Stefan	ist	der Bruder von Tina.
Die Weigels	wohnen	in Augsburg.
1	2	3

Ergänze

die Regel: Das Verb ist auf Position *.

1

Beachte: Ich heiße Tobias, **ich** wohne in Augsburg.
Ich heiße Tobias **und** (ich) wohne in Augsburg.

↑
verbindet Sätze

5. Fragesätze

Die Positionen im Satz: Wo steht das Verb?

a. Ja/Nein-Fragen:

Heißt	du	Sylvia?	– Nein, ich heiße Monika.
Ist	Tina	die Schwester von Stefan?	– Ja.
Hast	du	Geschwister?	– Nein, ich bin ein Einzelkind.
1	2	3	

Ergänze

die Regel: Bei Ja/Nein-Fragen ist das Verb auf Position *, das Subjekt ist auf Position *.

2

b. W-Fragen:

Wer	bist	du?
Wie	heißt	du?
Wo	wohnst	du?
Wie alt	bist	du?
Wie viele Geschwister	hast	du?
1	2	3

Ergänze

die Regel: Bei W-Fragen ist das Verb auf Position *, das Subjekt auf Position *.

3

6. Das Fragewort wer?

Übersetze in deine Sprache.

- a. Wer bist du? – Ich bin Stefan.
- b. Wer ist Tina? – Sie ist die Schwester von Stefan.
- c. Wer sind Sie? – Ich bin Frau Weigel.
- d. Wer ist Nummer 2?

Ergänze. Das Fragewort „wer?“ übersetze ich mit *.

7. Die Präpositionen in, bei, von

Übersetze die Fragen und Antworten in deine Sprache.

- | | | |
|---------------------------|-----------------------|--------------|
| Wo wohnst du? | – In Augsburg. | \| in = ⊙ (Ort) |
| Wo liegt Augsburg? | – Bei München |  | ●• bei (Ort) |

Wer ist Tina? – Tina ist die Schwester **von** Stefan.

Ergänze: „Wo“ übersetze ich mit *.

„In“ übersetze ich mit *.

„Bei“ übersetze ich mit *.

„Von“ übersetze ich mit *.

8. Der bestimmte Artikel

maskulin	feminin	neutral	Plural
der	die	(> Modul 2)	die
Vater	Mutter		Eltern
Bruder	Schwester		Weigels (die Weigels = die Familie Weigel)
Sohn	Bruder		
Freund	Freundin		

Beachte: Plural „die“ für maskulin, feminin, neutral.

Ergänze

die Regel: der Vater, die Mutter, Tina Weigel: Substantive und Namen schreibt man *. 4

9. Der Possessiv-Artikel (1)

maskulin	feminin	neutral	Plural
mein/dein	meine/deine	(> Modul 2)	meine/deine
Vater	Mutter		Eltern
Bruder	Schwester		
Freund	Freundin		

Beachte: Plural „meine / deine“ für maskulin, feminin, neutral.

10. Die Zahlen

Du findest die Zahlen vorn auf den Seiten 9, 10, 22.

Beachte: a. Man spricht:

13 **14**

 dreizehn vierzehn
 (= drei + zehn)

ab **21** **22**

 einundzwanzig zweiundzwanzig

b. Die Zehner:

10 zehn 40 vierzig
 20 zwanzig 50 fünfzig
 30 dreißig ...

c. Beachte:

1 eins 11 elf 21 einundzwanzig
 6 sechs 16 sechzehn 60 sechzig
 7 sieben 17 siebzehn 70 siebzig

d. Unterscheide:

15 fünfzehn 50 fünfzig
 19 neunzehn 90 neunzig

- Lösungen für *:**
- 1 Das Verb ist auf Position 2.
 - 2 Bei Ja/Nein-Fragen ist das Verb auf Position 1, das Subjekt auf Position 2.
 - 3 Bei W-Fragen ist das Verb auf Position 2, das Subjekt auf Position 3.
 - 4 Substantive und Namen schreibt man groß.

Teste dein Deutsch!



Wortschatz und Grammatik

- 1 **Notier 5 „Familien-Wörter“ mit Artikel.**
- 2 **Notier 5 deutsche Vornamen und 5 deutsche Städte.**
- 3 **Wie ist ...? Notier 4 Adjektive:** nett, ...
- 4 **Stell Fragen.**
 - Tobias, ... (Adresse? / Alter? / Geschwister?)
- 5 **Stell Fragen.**
 - Frau Bauer, ... (Wohnort? / Telefonnummer?)
- 6 **Was passt hier?**

Ich ...1... Janina und ...2... 15.

Wir ...3... fünf in der Familie: ...4... Mutter, ...5... Vater, ...6... Schwester, ...7... Bruder und ich!

...8... Schwester ...9... noch klein, sie ...10... erst sieben Jahre. Sie ...11... Alina.

Wir ...12... in Köln. Das ...13... in Deutschland.

Der Bruder ...14... meiner Mutter, mein Onkel Hans, ...15... in Hamburg.

Wir ...16... oft in Hamburg.

1 heißt heiße	2 bin bist	3 seid sind	4 mein meine	5 mein meine	6 mein meine
7 mein meine	8 mein meine	9 bist ist	10 bist ist	11 heißen heißt	12 wohnt wohnen
13 liegt liegen	14 bei von	15 wohnt wohne	16 seid sind		

Selbstkontrolle

Du hast ...

... maximal 4 Fehler: SEHR GUT! Mach weiter so!

... 5 bis 8 Fehler: noch o.k. Aber du kannst es besser!

... mehr als 8 Fehler: Wiederhol die Übungen von Modul 1.

Bei uns zu Hause

Modul 2



Du lernst ...

- eine Wohnung und ein Zimmer beschreiben
- die Farben
- Namen von Haustieren
- Namen von Ländern und Sprachen

- andere Leute fragen
Wie geht's Ihnen?
Wir geht's dir?
Was möchten Sie trinken?
Was möchtest du trinken?

- auf Fragen antworten
Es geht gut.
Es geht nicht so gut.
Ich möchte ...
Ich möchte lieber ...

- Lieder auf Deutsch

Du lernst die Wohnung und die Nachbarn von Familie Weigel kennen.



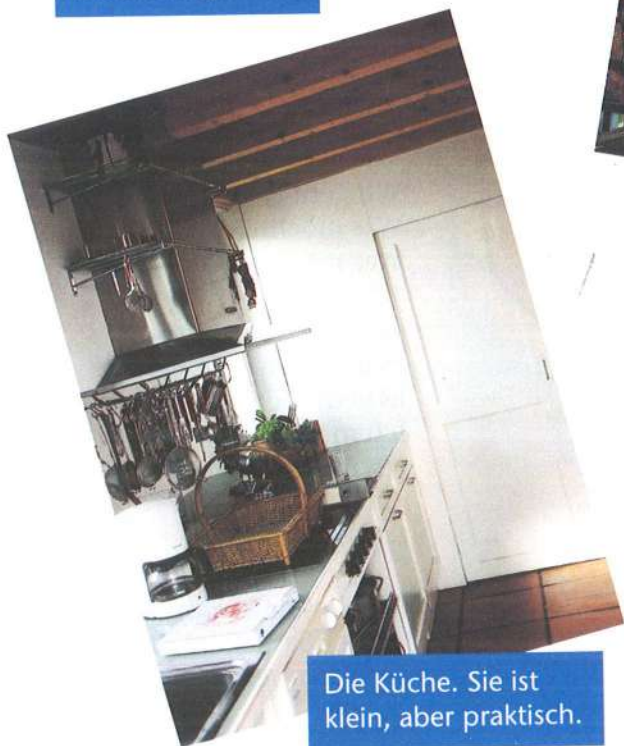
Das Haus von Familie Weigel



Das Schlafzimmer von Herrn und Frau Weigel. Es ist nicht sehr groß.



Das Wohnzimmer. Es ist sehr gemütlich.



Die Küche. Sie ist klein, aber praktisch.



Das Bad. Es ist klein.



Das Schlafzimmer von Stefan. Es ist groß.



Der Abstellraum. Er ist sehr nützlich.



Das Arbeitszimmer von Frau Weigel. Es ist sehr praktisch.



Der Garten. Er ist sehr schön.

1 Hör zu.

2 Hör noch einmal und sprich nach.

3 Was passt zusammen? Es gibt mehrere Lösungen.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Das Schlafzimmer von Herrn und Frau Weigel: | a. Er ist sehr schön. |
| 2. Der Garten: | b. Er ist sehr nützlich. |
| 3. Das Wohnzimmer: | c. Sie ist klein, aber praktisch. |
| 4. Das Bad: | d. Es ist groß. |
| 5. Die Küche: | e. Es ist nicht sehr groß. |
| 6. Der Abstellraum: | f. Es ist gemütlich. |
| 7. Das Zimmer von Stefan: | g. Es ist sehr praktisch. |

1.	...	
2.	...	

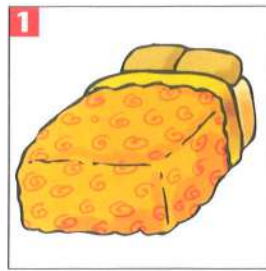
GRAMMATIK

- der Garten → er
- die Küche → sie
- das Bad → es

4 Fragt und antwortet.

- Wie ist die Küche?
- Sie ist klein, aber praktisch.

▶ AB S. 29-30: Ü. 1, 2, 3



das Bett
ein Bett



der Schrank
ein Schrank



der Tisch
ein Tisch



der Stuhl
ein Stuhl



die Dusche
eine Dusche



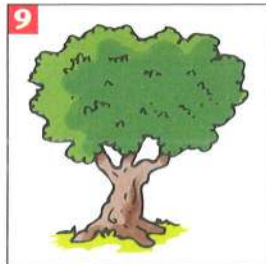
der Computer
ein Computer



das Sofa
ein Sofa



das Regal
ein Regal



der Baum
ein Baum



die Lampe
eine Lampe



5 Hör zu und sprich nach.



6 Memory.

Kopier Seite 46. Schneide die Spielkarten aus (✂). Viel Spaß!!



7 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Was ist Nummer 2? → Nummer 2 ist ein Schrank. Was ist Nummer 5? →...



8 Schreib die Sätze in dein Heft.

Beispiel:

Das Wohnzimmer ist gemütlich.

Das Bad

Der Garten

Die Küche

Das Arbeitszimmer

Das Schlafzimmer

Das Wohnzimmer

Der Abstellraum

ist

gemütlich.

klein.

praktisch.

groß.

nützlich.

nicht sehr groß.

sehr schön.



AB S. 30: Ü. 4



9 Was passt zusammen? Spiel mit.

Schreib die Wörter auf Karten. Eine Gruppe bekommt Karten mit Zimmern. Eine Gruppe bekommt Karten mit Möbeln. Jeder sucht seinen Partner.

der Computer <> das Arbeitszimmer

das Sofa <> das Wohnzimmer

der Baum <> der Garten

das Bett <> das Schlafzimmer

die Dusche <> das Bad

der Tisch <> die Küche

das Regal <> der Abstellraum

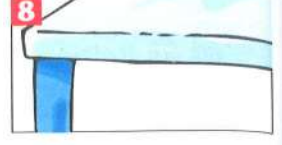
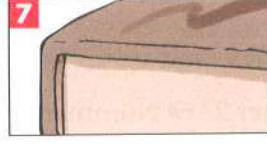
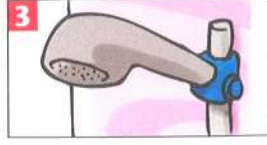
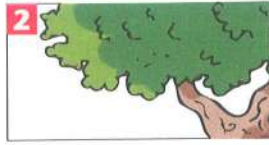
der Schrank <> das Schlafzimmer

der Stuhl <> die Küche

die Lampe <> das Arbeitszimmer



10 Was ist das? Fragt und antwortet wie im Beispiel.



- Was ist das, ein Computer?
 - Ja, das ist ein Computer.
 - Nein, das ist kein Computer. Das ist ein / eine...

11 Sprich wie im Beispiel.

GRAMMATIK

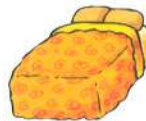
ein Stuhl kein Stuhl
 eine Lampe keine Lampe
 ein Bettkein Bett



ein Stuhl



kein Stuhl, sondern eine Lampe



▶ AB S. 30-31: Ü. 5, 6, 7

12 Zimmer und Möbel. Schreib drei Listen.

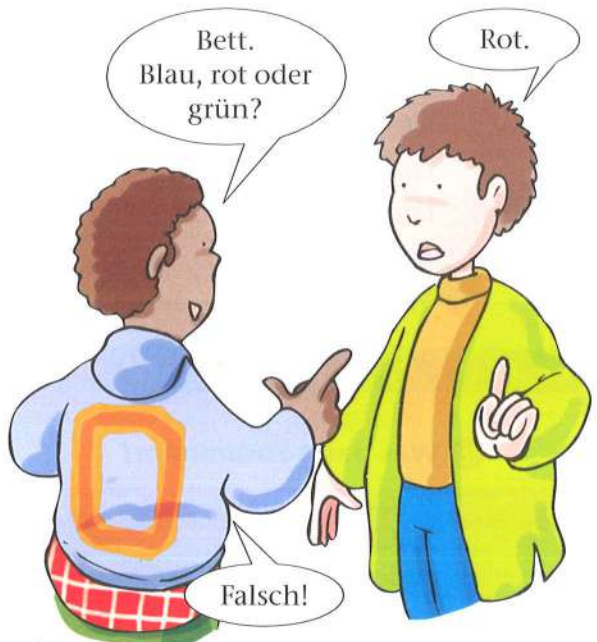
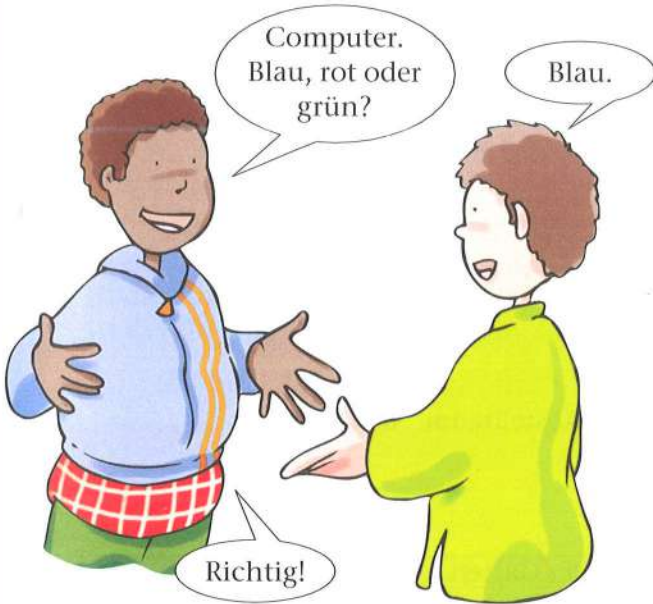
der/ein
Tisch, ...

die/eine
...

das/ein
...

13 Blau, grün oder rot? Spiel mit.

● blau ● rot ● grün



14 Was passt zusammen?

der
die
das

- Computer
- Küche
- Stuhl
- Bett
- Zimmer
- Baum
- Lampe
- Regal
- Garten

er
sie
es





15 Hör zu. Welche Adjektive hörst du hier? Notier in deinem Heft.

1	3	...
...

1. Das ist mein Haus: Es ist wirklich sehr ... 2. Es hat fünf Zimmer. 3. Das Wohnzimmer ist sehr ... und ... 4. Wir essen und sehen fern hier. 5. Die Küche ist ziemlich ..., aber ... 6. Unser Schlafzimmer, das Kinderzimmer, ist leider ... 7. Das Schlafzimmer von unseren Eltern ist dagegen ... und auch ... 8. Der Abstellraum ist zwar ..., aber sehr ... 9. Wir haben auch einen Garten. Er ist sehr ...: 2000 m².

- a. nicht sehr groß
- b. groß
- c. gemütlich
- d. klein
- e. praktisch
- f. schön nützlich

▶ AB S. 31-32: Ü. 8, 9, 10

Wortschatz wiederholen!



16 Silbenrätsel. Wie viele Wörter findest du? Schreib in dein Heft. Denk an die Großbuchstaben!

che – prak – ter – schlaf – gar – kü – so – tisch – mer – pu – nütz – lich – lam – ten – fa – com – zim – pe

17 Wie sagt man in deiner Sprache?

- a. Arbeitszimmer
- b. Wohnzimmer
- c. Abstellraum
- d. Computer

18 Was passt zusammen?

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| 1. der Computer | a. der Garten |
| 2. das Bett | b. der Abstellraum |
| 3. der Baum | c. das Arbeitszimmer |
| 4. das Sofa | d. die Küche |
| 5. der Tisch und die Stühle | e. das Schlafzimmer |
| 6. das Regal | f. das Wohnzimmer |

19 Welches Adjektiv passt?

- 1. Ein Sofa ist ...
- 2. Ein Wohnzimmer ist ...
- 3. Ein Bad ist ...
- 4. Ein Abstellraum ist ...
- 5. Eine Küche ist ...
- 6. Ein Arbeitszimmer ist ...



Aussprache! Hör gut zu und sprich nach!



sch: Schrank, Tisch, schön
ö: schön, Böhm, blöd
o: Sofa, groß, Opa
ü: Küche, nützlich, gemütlich

u: Dusche, Bruder
ge: gemütlich, Geschwister
-d: Bad, und, Kind
-er: Zimmer, aber, Vater

DU KANNST...

eine Wohnung / ein Zimmer beschreiben

fragen

Was ist das?

auf Fragen antworten

Das ist die Küche / das Bad / das Wohnzimmer / mein Schlafzimmer.



Ist das dein Schlafzimmer?

Ja, das ist mein Schlafzimmer.



Wie ist die Küche?

Sie ist klein / groß / praktisch / nützlich / ...



Wie ist das Wohnzimmer?

Es ist gemütlich / schön / ...



negativ antworten

Ist der Garten groß?

Nein, er ist nicht groß.



Ist das eine Lampe?

Nein, das ist keine Lampe.



Ist das ein Sofa?

Nein, (das ist) kein Sofa, sondern ein Bett.



AB S. 32-33: Ü. 11, 12, 13, 14, 15



Wir singen Na, was ist denn das?



Was ist denn das? Na, was ist denn das? Ei-ne Lam-pe? Nein, nein, nein. Was
 ist denn das? Na, was ist denn das? Ein- So - fa? Nein, nein, nein. Ein



Tisch? Ein Stuhl? Nein, kein Tisch, kein Stuhl. Na, was ist? Na, was ist denn das?

Das ist ein Bett.

Ja, das ist ein Bett.

Ja, das ist ein großes Bett.

Das ist ein Schrank.

Ja, das ist ein Schrank.

Ja, das ist ein alter Schrank.

Ein Bett? Ein Schrank?

Ja, ein Bett, ein Schrank!

Die sind schön.

Die sind wunderschön.

Ein Besuch

① Guten Tag, Frau Stein.
Bitte, kommen Sie rein.
Hallo, Brigitte.



② Und wie geht's
Ihnen?

③ Mir geht's gut,
danke!

⑤ Es geht...

④ Und dir, Brigitte, ...
wie geht's?





⑥ Wo ist Tina?

⑩ Nein, danke.
Ich gehe zu Tina...

⑧ Gerne.

⑦ Sie macht Hausaufgaben.
Frau Stein, möchten Sie was trinken? Eine Tasse Kaffee?

⑨ Und du, Brigitte?
Möchtest du auch etwas trinken?

1 Was sagen sie? Hör zu.

2 Hör noch einmal.

3 Lies laut und ergänze.

BAUSTEINE

grüßen
Guten Tag, ...
Bitte, kommen Sie ...

<i>fragen</i>		<i>antworten</i>	
Wie geht's Ihnen?	}	Mir ...	☺
Und dir, Brigitte? Wie geht's dir?		...	☹
Möchten Sie was trinken?	}	...	☺
Und du Brigitte?		...	☹

4 Eine Frage, viele Antworten!
Was antwortet A? Was antwortet B? Was antwortet C?

Es geht... *schlecht* *gut* *sehr gut* *nicht schlecht*
nicht so gut *sehr schlecht*





5 Fragt und antwortet wie im Beispiel.

- Guten Tag, Herr / Frau... Wie geht's Ihnen?
- Sehr gut. / Es geht. / ...

GRAMMATIK

Wie geht's **dir**, Brigitte?
 Wie geht's **Ihnen**, Frau Stein?
 Mir geht's gut, danke!



Herr Meier



Frau Müller



Frau Berger



Herr Beck



Herr Grüner



6 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Elena, wie geht's dir? → Mir geht's gut, danke. Und dir, Lukas? Wie geht's dir? → Mir geht's ...

▶ AB S. 34-35: Ü. 1, 2, 3, 4

7 Was passt zusammen?



eine Tasse



eine Dose



eine Flasche



ein Glas

Wasser

Milch

Tee

Kaffee

Mineralwasser

Cola



8 Fragt und antwortet wie im Beispiel.

Trinkst du (trinken wir) eine Dose Cola?

Ja, gern.

Nein, danke.



9 Minidialoge: Übt zu zweit.

Beispiele:

- Was möchtest du trinken, Brigitte?
Ein Glas Mineralwasser?
- Nein, ich möchte lieber eine Dose Cola.

- Was möchten Sie trinken, Frau Stein?
Eine Tasse Kaffee?
- Nein, ich möchte lieber eine Tasse Tee.

GRAMMATIK

- Was **möchtest** du trinken?
Was **möchten** Sie trinken?
- Ich **möchte** ...

Brigitte		
Frau Stein		
Daniel		
Herr Hoffmann		
Annette		
Frau Klein		
Tobias		



10 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Laura, möchtest du ein Glas Wasser? → Ja, gern. Paul, möchtest du eine Tasse Tee?
→ Nein, lieber eine Dose Cola. Lukas, möchtest du ...

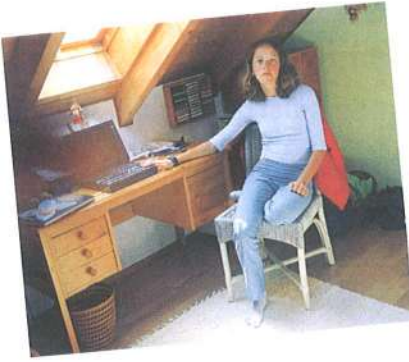
▶ **ABS. 35-37: Ü. 5, 6, 7, 8**



11 der, die, das? Schreib drei Listen in dein Heft.

Wasser	Milch	Cola	Dose	Tasse
Kaffee	Tee	Glas	Flasche	Mineralwasser
der	die	das		

12



Das ist mein Zimmer.
 Hier mache ich meine Hausaufgaben.
 Das ist mein Computer, mit Internetanschluss.
 Ich kann meinen Freundinnen E-Mails schicken.

Was stimmt?

- a. Tina hat auch ein Zimmer.
- b. Dort macht sie die Hausaufgaben.
- c. Sie hat einen Computer.
- d. Sie hat keinen Internet-Anschluss.

Wortschatz wiederholen!



13 Dialogpuzzle: Brigitte bekommt Besuch.
Schreib den Dialog in dein Heft. Spielt den Dialog zu dritt.

Hallo, Tina, hallo Stefan. Kommt rein.

Und ich ein Glas Wasser.

Und dir Stefan?

Mir geht's sehr gut. Und dir?

Ja, gern. Was hast du?

Wie geht's dir?

Ich möchte eine Cola.

Dann trinke ich eine Tasse Milch.

Mir geht's auch gut.

Es geht so.

Cola, Mineralwasser, Milch.

Möchtet ihr was trinken?

14 Was trinkt man?

- Ein Glas ...
- Eine Dose ...
- Eine Flasche ...
- Eine Tasse ...



▶ AB S. 37: Ü. 9, 10

Aussprache! Hör gut zu und sprich nach!

- ih:** Ihnen, ihr, ihm
- eh:** gehen, sehr, mehr
- ee:** Kaffee, Tee, Meer
- o:** Dose, Cola, groß
- o:** Tochter, Bonn, Wort
- ö:** möchte, zwölf, Jörg
- ß:** groß, Straße, heißen
- s:** Sie, sehr, Suppe
- s:** das, es, Glas, Haus



DU KANNST...

<i>fragen</i>	<i>auf Fragen antworten</i>
Wie geht's dir?	} Mir geht's gut / nicht so gut / sehr gut / schlecht. / Es geht.
Wie geht's Ihnen?	
Was möchtest du trinken?	} Ein Glas Wasser. / Ich möchte eine Cola. / Ich trinke lieber Tee.
Was trinkst du?	
Was möchten Sie trinken?	
Was trinken Sie?	
Möchtest du was trinken?	} Ja, gern. / Nein, danke.
Möchten Sie was trinken?	

▶ AB S. 38: Ü. 11, 12, 13

Wir singen **Hallo, Jakob!**

Musical notation for the song "Hallo, Jakob!". The first line of music corresponds to the lyrics: Hal - lo, Ja - kob! Hal - lo, Ja - kob, Wie geht's dir? Wie geht's dir? The second line of music corresponds to the lyrics: Es geht mir sehr gut — Es geht mir sehr gut — Dan - ke schön! Dan - ke schön!

Hallo, Petra! Hallo, Petra!
Wie geht's dir? Wie geht's dir?

Nicht besonders gut. Nicht besonders gut.
Tut mir leid. Tut mir leid.

Mautzi, unsere Katze



Zu Hause haben wir eine Katze. Sie heißt Mautzi. Sie ist 4 Jahre alt. Sie ist sehr lieb. Sie mag Milch. Ich spiele gern mit Mautzi!

Ich mag Haustiere, aber ich habe leider keine. Ich möchte gern einen Hund oder ein Kaninchen haben!



1 Was sagen sie? Hör zu.



2 Lies laut und ergänze.

BAUSTEINE

Tina sagt:

Zu Hause habe ich ...
 Sie heißt ...
 Sie ist 4 ...
 Sie ist ...
 Sie mag ...
 Ich spiele gern ...

Brigitte sagt:

Ich mag ...,
 aber ich habe leider **keine**.
 Ich möchte gern **einen** ...
 oder ein ...



3 Hör noch einmal Text 1.

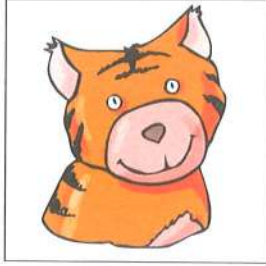
4 Was weißt du über Mautzi? Fragt und antwortet.



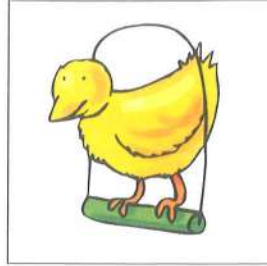
Name: ...
 Alter: ...
 Wohnort: ...
 Besondere Kennzeichen: ...



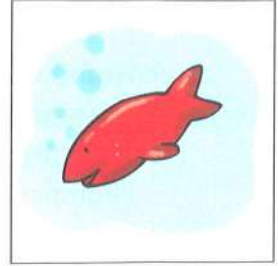
der Hund



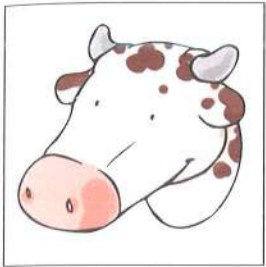
die Katze



der Kanarienvogel



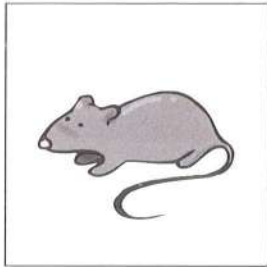
der Goldfisch



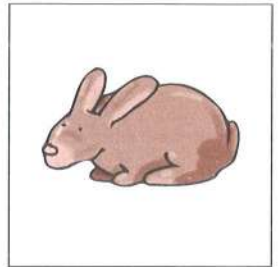
die Kuh



das Pferd



die Maus



das Kaninchen

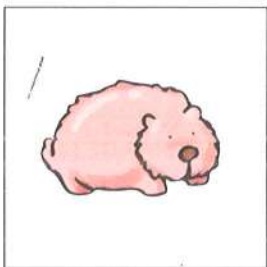
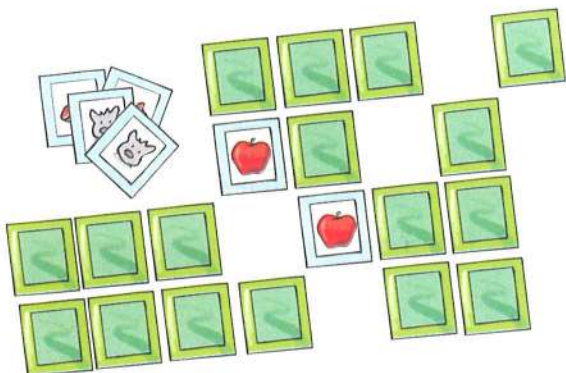


5 Wie heißen die Tiere?
Hör zu und sprich nach.

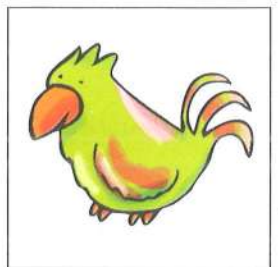


6 Tier-Memory.

Kopier die Seite. Schneide die
Spielkarten aus (✂). Viel Spaß!!



der Hamster



der Papagei



7 Welches Tier hörst du?.

- Nummer 1 **a. Katze**
- Nummer 2 **b. Kuh**
- Nummer 3 **c. Hund**
- Nummer 4 **d. Papagei**
- Nummer 5 **e. Pferd**
- Nummer 6 **f. Kanarienvogel**

1	2	...
...



AB S. 39: Ü. 1, 2



8 Welches Tier ist das?.

1. Sie produziert viel Milch.
2. Sie macht: „Miau“.
3. Er mag keine Katzen.
4. Er spricht und sagt: „Guten Tag!“
5. Er ist klein und gelb.
6. Es mag Salat und Karotten.
7. Es galoppiert.



9 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Hast du Haustiere? → Ja, ich habe einen Hund. Hast du Haustiere? → Nein, ich habe leider keine Haustiere. Hast du Haustiere? → Ja, ich habe zwei Goldfische. Hast du Haustiere? → Ja, ich habe eine Katze. Hast du Haustiere? → Ja, ...

Ich habe...

Hund	einen
Goldfisch	
Hamster	
Papagei	
Kanarienvogel	
	keinen

Katze	eine
Maus	
Kuh	
	keine

Kaninchen	ein
Pferd	
	kein

Hunde	zwei, drei...
Goldfische	
Hamster	
Papageien	
Kanarienvögel	
Katzen	
Mäuse	keine
Kühe	
Kaninchen	
Pferde	



10 Immer ... Nein!

Hast du einen Hamster? → Nein, ich habe keinen Hamster. Hast du ein Pferd? → Nein, ich habe kein Pferd. Hast du...?

GRAMMATIK

Ich habe **(k)einen Hund**
 Du hast **(k)ein Pferd**
 Er, sie hat **(k)eine Katze**
 Wir haben **keine Tiere**

AB S. 39-41: Ü. 3, 4, 5, 6, 7

11 Kartenspiel.

Vier spielen zusammen: Ihr braucht 20 Karten. Malt 10 Tiere, jedes Tier zweimal.
Malt Punkte auf die Karten: blau = der, rot = die, grün = das. Ihr könnt auch farbige Karten nehmen.

Jeder bekommt 5 Karten. Sucht Kartenpaare.

So geht's:



Spielschluss:
Wer hat die meisten Kartenpaare?

Ich habe gewonnen! Ich habe zwei Hunde, zwei Pferde, ...



12 Umfrage in der Klasse: Wie viele Tiere habt ihr?

- Hunde XXXXXXXX
- Goldfische XXX
- Hamster
- Papageien
- Kanarienvögel
- Katzen
- Mäuse
- Kaninchen
- Pferde



In meiner Klasse haben wir acht Hunde, keine Pferde, ...



13 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Magst du Papageien? → Nein, ich mag keine Papageien.
 Magst du Pferde? → Ja, ich mag Pferde sehr. Magst du ...?

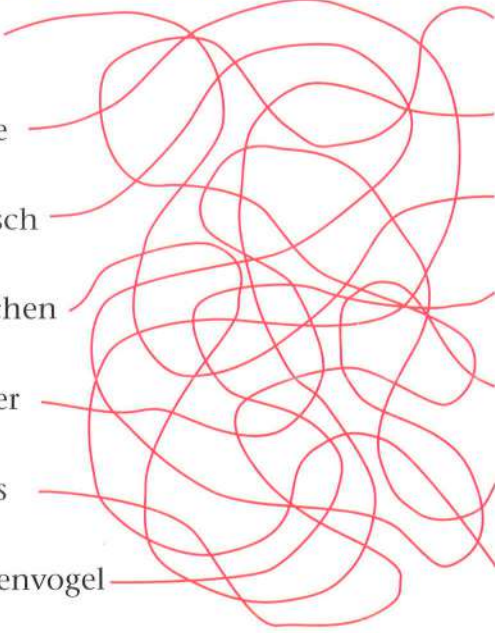
GRAMMATIK



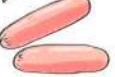




ich	mag
du	magst
er, sie, es,	mag



14 Fragt und antwortet wie im Beispiel.

- mein / dein Hund
- meine / deine Katze
- mein / dein Goldfisch
- mein / dein Kaninchen
- mein / dein Hamster
- meine / deine Maus
- mein / dein Kanarienvogel



-  Käse
-  Karotten
-  Würste
-  Äpfel
-  Würmer
-  Salat
-  Milch

- Was mag dein Hund?
- Mein Hund mag Würste.

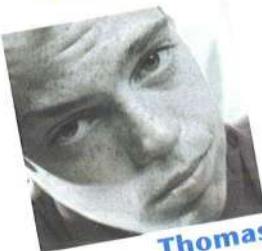
▶ **ABS. 41-42: Ü. 8, 9, 10, 11, 12**



15 Hör zu. Was für Tiere haben sie?



Jens



Thomas

- ein Kaninchen
- keine Haustiere
- einen Hund
- zwei Goldfische
- eine Katze
- einen Papagei
- zwei Kanarienvögel



Franziska



Karin

▶ **ABS. 43-44: Ü. 13, 14, 15**

16 Ein Märchen: Rotkäppchen.

Die Personen:



Rotkäppchen



die Mutter



der Wolf



die Oma



der Jäger

Text und Bild: Was passt zusammen?

- a. Der Wolf im Bett der Oma.
- b. Rotkäppchen und der Wolf im Wald.
- c. Rotkäppchen und die Mutter zu Hause.
- d. Der Wolf und der Jäger.
- e. Der tote Wolf, der Jäger, die Oma und Rotkäppchen.



Schreib in dein Heft.

1	2	...
...



Wie ist die Reihenfolge der Bilder?



17 Hör zu. Ist deine Reihenfolge richtig?

Wortschatz wiederholen!



18 Hier sind 6 Tiere versteckt. Schreib sie mit dem Artikel in dein Heft.

Stuhndphokatzeamkpapageimwkanarienvogelpsrmauschokuhgrl

19 Wie heißt der Plural? Lies laut.

1. der Hund, die ...
2. das Pferd, die ...
3. der Kanarienvogel, die ...
4. das Kaninchen, die ...
5. der Hamster, die ...
6. die Katze, die ...
7. der Goldfisch, die ...
8. die Maus, die ...



20 Was mögen die Tiere? Schreib ganze Sätze in dein Heft.

Ein
Eine

- Goldfisch
- Hamster
- Kaninchen
- Papagei
- Hund
- Katze
- Maus

Mag

- Äpfel
- Käse
- Salat
- Würste
- Milch
- Würmer
- Karotten

Ein Goldfisch mag Würmer.

21 Lies laut.

Familie Merz hat , , und . Der mag , er trinkt gern . Die mögen , die trinkt und der mag , und . Im Haus wohnt auch . Sie mag aus der Küche .

Aussprache! Hör gut zu und sprich nach!



h: Hund, Hamster

ä: Rotkäppchen, Mädchen, Käse

ei: Papagei, kein, mein

ie: Tiere, wie, Wien

äu: Mäuse, Häuser

ch: machen, acht

ch: Kaninchen, Milch

sch: Fisch, Tisch

v: Vogel, von, Vater

DU KANNST...

fragen

Hast du Haustiere?

Haben Sie Haustiere?

Magst du Tiere?

Mögen Sie Tiere?

auf Fragen antworten

☺ Ja, ich habe einen Hund, eine Katze,
ein Kaninchen, zwei Goldfische, ...

☹ Nein, ich habe keinen Hund,
keine Katze, kein Kaninchen, ...

☺ Ja, ich mag Tiere (sehr).

☹ Nein, ich mag keine Tiere.

Mein Hamster mag Karotten,
meine Katze mag Milch, ...

▶ AB S. 44-45: Ü. 16, 17, 18

Wir singen Hast du Tiere?



Hast du Tiere?

Ja, ja, ja. Ja, ja, ja. Ja, ja, ja!

Was für Tiere hast du denn?

Ich hab' eine Kuh, muh!

Hast du Tiere?

Ja, ja, ja. Ja, ja, ja. Ja, ja, ja!

Was für Tiere hast du denn?

Ich hab' eine Katz', miau!

Die Nachbarn von Familie Weigel



Rafael Martinez ist der Nachbar von Familie Weigel. Er kommt aus Spanien, und zwar aus Barcelona. Er arbeitet schon 10 Jahre in Augsburg und spricht perfekt Deutsch. Was macht Herr Martinez in Augsburg? Er verkauft spanische Spezialitäten. Er hat ein Restaurant im Zentrum: Es heißt „Casa de Tapas“. Herr Martinez hat zwei Kinder: Fernando, 15, und Carmen, 12. Das Leben in Deutschland gefällt ihm recht gut, aber seine Frau möchte lieber in Spanien leben.

1 Lies den Text. Löse dann die Aufgaben a, b, c und d.

- a.** Was stimmt?
Was stimmt nicht?
Wo (in welcher Zeile) steht das im Text?

1. Herr Martinez wohnt in Barcelona. _____
2. Herr Martinez wohnt in Augsburg. _____
3. Herr Martinez spricht nur ein wenig Deutsch. _____
4. Herr Martinez hat ein Restaurant im Zentrum von Augsburg. _____
5. Das Restaurant von Herrn Martinez heißt „Casa de Tapas“. _____
6. Herr Martinez hat zwei Söhne. _____
7. Herr Martinez lebt gern in Deutschland. _____
8. Frau Martinez lebt auch gern in Deutschland. _____

b. Ergänze.

hat Restaurant arbeitet verkauft wohnt Nachbar
 Deutschland möchte lieber spricht hat

Herr Martinez ... in Augsburg. Er ist der ... von Familie Weigel. Er ... schon 10 Jahre in Augsburg und ... perfekt Deutsch. Er ... ein ... im Zentrum. Er ... spanische Spezialitäten. Er ... zwei Kinder. Herr Martinez lebt gern in ..., aber seine Frau ... in Spanien wohnen.



c. Schreib den Text in dein Heft.



d. Wie heißen die Antworten? Schreib die Fragen und Antworten in dein Heft.

1. Wer ist Herr Martinez? ...
2. Kommt Herr Martinez aus Spanien? ...
3. Wo wohnt Herr Martinez? ...
4. Spricht Herr Martinez Deutsch? ...
5. Was macht Herr Martinez in Deutschland? ...
6. Wie viele Kinder hat er? Wie heißen sie? ...
7. Lebt Herr Martinez gern in Deutschland? ...
8. Wo möchte seine Frau lieber leben? ...



2 Reihenübung: Jeder wählt eine Stadt. Fragt und antwortet wie im Beispiel.

Elisa, woher kommst du? → Ich komme aus Berlin. Und du, Laura? Woher kommst du? → Ich komme aus ...



Wien



Berlin



Frankfurt



München



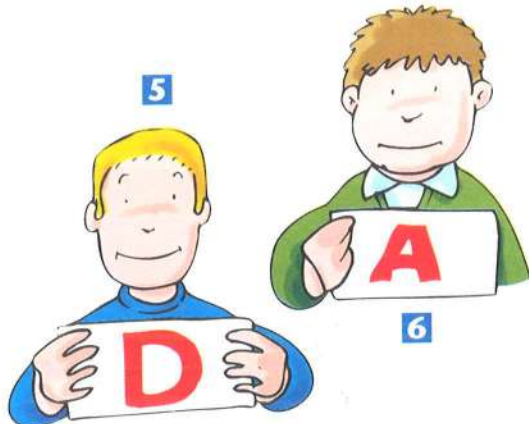
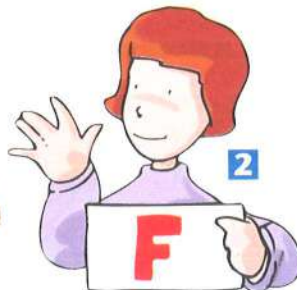
Hamburg

3 Autokennzeichen und Länder: Was gehört zusammen?

- | | |
|------|--------------|
| (A) | Türkei |
| (I) | Spanien |
| (CH) | Deutschland |
| (GR) | Portugal |
| (E) | Polen |
| (F) | England |
| (TR) | Frankreich |
| (D) | Italien |
| (P) | Griechenland |
| (GB) | Österreich |
| (PL) | Schweiz |



4 Woher kommen sie?



- Woher kommt Nummer 2?
- Nummer 2 kommt aus Frankreich.

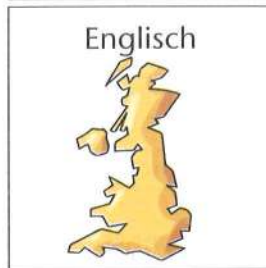
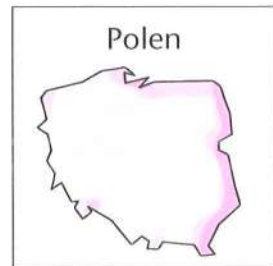
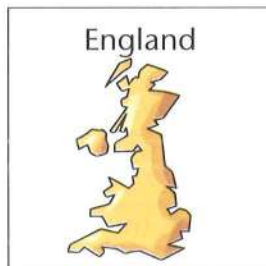
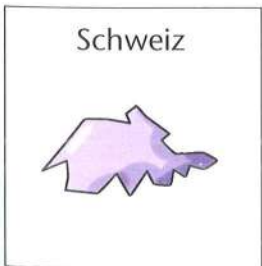
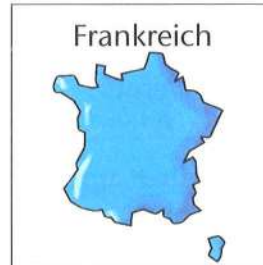
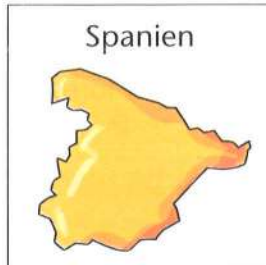
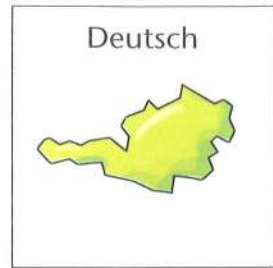
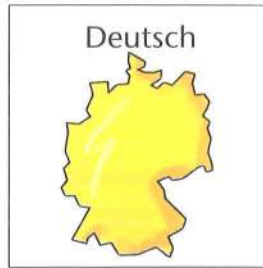
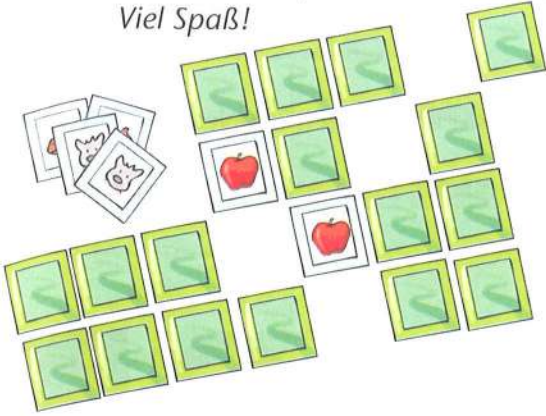
GRAMMATIK

Woher kommst du? – **Aus Deutschland.**
Woher kommt Ali? – **Aus der Türkei.**
Woher kommen Sie? – **Aus Portugal.**
Woher kommt Jörg? – **Aus der Schweiz.**



5 Länder-Memory.

Kopier die Seiten und
schneide die Spielkarten aus (✂).
Viel Spaß!





6 Was spricht man in...?

- Was spricht man in Deutschland?
- In Deutschland spricht man Deutsch.

GRAMMATIK

In der Schweiz spricht man ...
In England spricht man ...

▶ **AB S. 46-48: Ü. 1, 2, 3, 4, 5, 6**



7 Reihenübung: Fragt und antwortet.

Sprichst du Deutsch? → Ein wenig. Sprichst du Französisch? → Nein. Sprichst du...?

Ja Nein Ein wenig Nicht sehr gut Sehr gut



8 Fragt und antwortet wie im Beispiel.



1. Pedro
E



2. Denise
F



3. Werner
A



4. Klaus
D



5. Dolores
P



6. Ali
TR



7. Elektra
GR

- Woher kommt Pedro?
- Er kommt aus Spanien.
- Was spricht er?
- Er spricht Spanisch.

GRAMMATIK

ich spreche
du sprichst
er, sie, es spricht

▶ **AB S. 48-49: Ü. 7, 8**



9 Was passt zusammen? Spiel mit.

Schreibt die Fragen und die Antworten auf Karten. Bildet zwei Gruppen. Gruppe 1 bekommt die Frage-Karten, Gruppe 2 die Antwort-Karten. Jeder hat eine Karte und sucht seinen Partner. Das erste Paar gewinnt.

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| Was spricht Klaus? | Er spricht Deutsch. |
| Woher kommst du? | Ich komme aus Portugal. |
| Sprichst du Englisch? | Nein, nur Deutsch, |
| Was spricht man in der Schweiz? | Deutsch, Französisch und Italienisch. |
| Kommt Eva aus Österreich? | Nein, aus Deutschland. |
| Ich komme aus Berlin. Und du? | Ich auch. |
| Spricht Herr Kallia Griechisch? | Klar, er kommt aus Griechenland. |



10 Sätze bauen.

Kopier die Seite. Schneide die Karten aus (✂). Misch die Karten und bau Sätze.
Wer am schnellsten die meisten Sätze baut, gewinnt. *Viel Spaß!!*

Ich	Elektra	Herr Dupont	Die Martinez
komme	kommt	kommen	kommt
aus Spanien	aus Athen	aus Italien	aus Paris
und	und	und	und
spricht	spreche	spricht	sprechen
Spanisch.	Griechisch.	Italienisch.	Französisch.

▶ AB S. 50: Ü. 9



11 Interviews: Hör zu. Wer ist das? Schreib die Informationen in dein Heft.

Er heißt
 ? Tobias
 ? Thomas
 ? Matthias



1

Er kommt aus
 ? Norddeutschland
 ? Süddeutschland
 ? Österreich

Er spricht
 ? nur Deutsch
 ? Deutsch und ein wenig Englisch
 ? Deutsch und Italienisch

Er wohnt in
 ? Augsburg
 ? Salzburg
 ? Hamburg

Sie heißt
 ? Karin
 ? Karola
 ? Christine



2

Sie kommt aus
 ? Deutschland
 ? Südtirol
 ? Österreich

Sie spricht
 ? nur Deutsch
 ? Deutsch und Italienisch
 ? nur Italienisch

Sie wohnt in
 ? München
 ? Meran
 ? Mainz

Er heißt
 ? Johann Meier
 ? John Martin
 ? James May



3

Er kommt aus
 ? Deutschland
 ? England
 ? den USA

Er spricht
 ? Deutsch
 ? nur Englisch
 ? Deutsch und Englisch

Er wohnt in
 ? Hamburg
 ? Edinburg
 ? Freiburg

Bild 1: Er heißt ... Er kommt ... Er

AB S. 50: Ü. 10

Wortschatz wiederholen!

12 Was weißt du über Herrn und Frau Martinez? Erzähl.

	wohnt			„Casa de Tapa“.
	lebt			der Nachbar / die Nachbarin von Familie Weigel.
	arbeitet	gern	in	Zentrum von Augsburg.
Herr Martinez	kommt	ein wenig	im	Augsburg.
Frau Martinez	hat	sehr gut	aus	Barcelona.
	ist	nicht gern		ein Restaurant.
	verkauft			Deutsch.
	spricht			zwei Kinder.

13 Du kennst die Sprachen.

In Österreich und in Deutschland spricht man ... / In der Schweiz ... /
 In England ... / In Portugal ... / In der Türkei ... / In Griechenland ... / In ...

Aussprache! Hör gut zu und sprich nach!



sp: sprechen, **S**prache, **S**panien



sch: Italienisch, Englisch, Französisch

tsch: Deutsch, Tschüs

ah: Jahr, fahren, wahr

oh: wohnen, Sohn, Kohl

h: woher, hierher, Wohnhaus

z: Zentrum, Zimmer, zu

DU KANNST...

fragen

Woher kommt Herr Martinez?

Woher kommst du?

Woher kommen Sie?

Sprichst du Deutsch?

Was spricht man in der Schweiz?

jemand vorstellen

auf Fragen antworten

Er kommt aus Spanien.

Ich komme aus ...

Ich komme aus ...

Nein. / Ja, ein wenig. / Nicht so gut. /
Ja, sehr gut.

Deutsch, Französisch und Italienisch.

Elektra kommt aus Griechenland.

Sie arbeitet und wohnt in München.

Sie spricht perfekt Deutsch.



ABS. 51: Ü. 11, 12, 13



Wir singen Sprechen Sie ein bisschen Deutsch?



Spre-chen Sie ein biss-chen Deutsch? — Ja, ich spre - che sehr — gut —



Deutsch. Kom - men Sie aus Ös - ter - reich? — Nein, ich kom - me aus der —



Schweiz. Wo-her kom-men Sie ge - nau? — Aus der Nä - he von Aa - rau!

Sprechen Sie ein bisschen Englisch?

Ja, ich spreche sehr gut Englisch.

Kommen Sie aus Großbritannien?

Nein, ich komme aus Australien.

Woher kommen Sie genau?

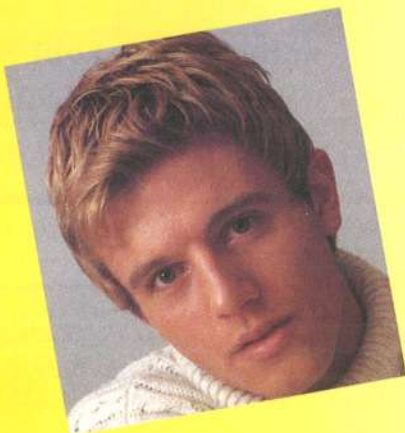
Aus der Nähe von Cooktown.



hören • hören • hören • hören • hören • hören

Wir trainieren ...

1 Hör das Interview zweimal. Was stimmt?



1. Er heißt Andreas.
2. Er kommt aus Deutschland.
3. Er kommt aus Salzburg.
4. Seine Mutter wohnt in Wien.
5. Er hat viele Haustiere.
6. Er hat nur einen Hund.

2 Hör das Interview zweimal. Was stimmt?.



1. Die neuen Nachbarn von Steffi heißen Richter.
2. Die Richters wohnen jetzt in Düsseldorf.
3. Frau Richter kommt aus England.
4. Frau Richter spricht nur Englisch.
5. Die Richters haben keine Kinder.
6. Herr Richter arbeitet in Frankfurt.

3 Lies zuerst die Antworten in Block I. Hör dann die Fragen. Welche Frage passt zu welcher Antwort? Mach nun dasselbe bei Block II.

- | | |
|-------------------------------|-------|
| a. Gut, danke! | Nr. ? |
| b. Ich trinke eine Tasse Tee. | Nr. ? |
| c. Nein, das ist ein Stuhl. | Nr. ? |
| d. Ja, einen Goldfisch. | Nr. ? |
| e. Ja, aber nicht sehr gut. | Nr. ? |

- | | |
|------------------------------------|-------|
| a. Nein, danke. Ich trinke nichts. | Nr. ? |
| b. Ja, ich mag Tiere sehr. | Nr. ? |
| c. Wir wohnen in München. | Nr. ? |
| d. Nein, das ist kein Bett. | Nr. ? |
| e. Es ist sehr gemütlich. | Nr. ? |



Notier in deinem Heft: I

	a	b	...
Nr.	...	...	...

Notier in deinem Heft: II

	a	b	...
Nr.	...	...	...

lesen • lesen • lesen • lesen • lesen • lesen

4 Elena stellt sich vor. Lies den Text.



Ich heiße Elena, bin 13 Jahre alt und wohne in Lugano. Lugano liegt im Tessin, in der Südschweiz. Ich spreche natürlich Italienisch. Aber ich spreche auch Deutsch. Meine Mutter kommt nämlich aus Zürich.

Wir wohnen in einem großen Einfamilienhaus. Es hat 4 Zimmer, eine Küche, zwei Bäder, einen Hobbyraum, eine Garage und einen Garten. Der Garten ist aber nicht sehr groß. Wir haben zwei Tiere: einen Hamster und einen Hund. Der Hund heißt Rolf. Wir spielen zusammen im Garten.

Was stimmt?

1. Elena wohnt in der Schweiz.
2. Die Mutter von Elena kommt aus der Schweiz.
3. Elena spricht nur Deutsch.
4. Elena wohnt in einem Haus in Lugano.
5. Das Haus hat viele Zimmer.
6. Der Hamster von Elena heißt Rolf.

5 Ali stellt sich vor. Lies den Text.



Hallo! Ich heiße Ali, bin 15 Jahre alt und wohne in München. Ich komme aber aus der Türkei, aus Istanbul. Ich bin dort geboren. Mein Vater arbeitet jetzt hier in Deutschland. Ich spreche natürlich Türkisch, aber Deutsch spreche ich besser. Auch mein Vater spricht gut Deutsch. Ich habe viele Freunde hier in Deutschland. In meiner Klasse sind auch Antonio aus Italien und Marec aus Polen. Wir sind Freunde.

Was stimmt?

1. Ali wohnt in Deutschland.
2. Der Vater von Ali wohnt in Istanbul.
3. Ali spricht nur Türkisch.
4. Der Vater von Ali spricht Deutsch.
5. Ali hat nicht viele Freunde.
6. Marec ist ein Freund von Ali.

schreiben • schreiben • schreiben • schreiben

Wir trainieren ...



6 Hier fehlen die Fragen. Schreib den ganzen Dialog in dein Heft.

- | | |
|-----------|--|
| 1. ● ...? | ● Ich heiße Pierre Dupont. |
| 2. ● ...? | ● Ja, ich komme aus Frankreich. |
| 3. ● ...? | ● Nein, ich wohne nicht in Paris. |
| 4. ● ...? | ● Ich wohne in Lyon. |
| 5. ● ...? | ● Natürlich spreche ich Französisch. |
| 6. ● ...? | ● Klar, meine Frau kommt aus Österreich. |
| 7. ● ...? | ● Sie kommt aus Innsbruck. |
| 8. ● ...? | ● Ja, wir haben zwei Kinder. |
| 9. ● ...? | ● Natürlich! Sie sind zweisprachig! |
| 10. ● ... | ● Bitte sehr. |

7 Stell Pierre Dupont vor. Schreib den Text in dein Heft.



Pierre Dupont kommt aus ...

8 Annette beschreibt ihr Zimmer. Lies den Text.

Ich habe ein Zimmer für mich allein, d.h. mein Bruder Christian hat sein eigenes Zimmer. Mein Zimmer ist o.k. Ich habe dort mein Bett, ein Sofa, einen Schreibtisch, meinen CD-Player und einen Computer. Das Zimmer ist nicht sehr groß, aber ich habe genug Platz. Ich bin sehr gern hier: Ich mache Hausaufgaben, schreibe E-Mails, spiele Gitarre. Mein Zimmer ist auch eine Art Treffpunkt für meine Freunde: Wir sprechen, hören Musik, surfen im Internet ...
Ja, ich liebe mein Zimmer!



Beschreib dein Zimmer. Schreib den Text in dein Heft.



Beispiel:

Mein Zimmer ist klein / groß. Ich habe ein Zimmer nur für mich allein. / Ich teile mein Zimmer mit meinem Bruder / meiner Schwester ...

sprechen • sprechen • sprechen • sprechen

- 9 Bildet Gruppen.**
Zieht eine Karte, zum Beispiel „Computer“.
Sprecht zu zweit wie im Beispiel.

Karte: *Computer*

Mögliche Frage:

Ist das ein Computer?

Mögliche Antwort:

Ja, das ist ein Computer.



- 10 Bildet Gruppen.**
Zieht eine Karte, zum Beispiel „Nachbarn“.
Sprecht zu zweit wie im Beispiel.

Karte: *Nachbarn*

Mögliche Frage:

Wie sind deine Nachbarn?

Mögliche Antwort:

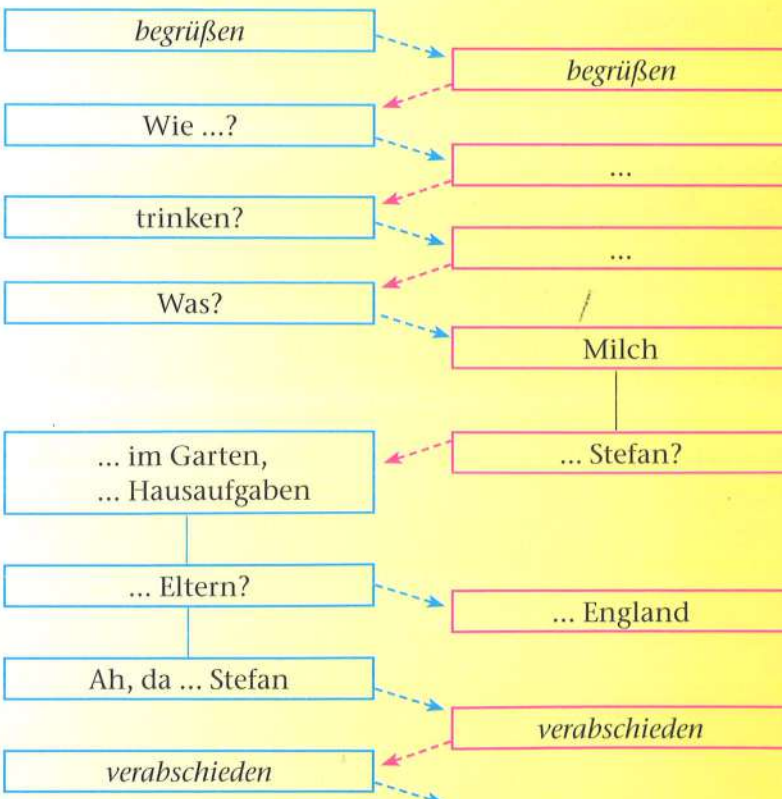
Sie sind sehr nett.



- 11 Spielt den Dialog: Fragt und antwortet.**

Frau Weigel

Martin / Martina



GRAMMATIK

1. Verben: Präsens (2)

Schau die Tabelle an.

		haben	sprechen	arbeiten	
1.	ich	habe	spreche	arbeite	Singular
2.	du	hast	sprichst	arbeitest	
3.	er, sie	hat	spricht	arbeitet	
1.	wir	haben	sprechen	arbeiten	Plural
2.	ihr	habt	sprecht	arbeitet	
3.	sie	haben	sprechen	arbeiten	
4.	Sie	haben	sprechen	arbeiten	höflich: Singular + Plural

Beachte: ● haben: = unregelmäßiges Verb

TIPP: Lern die Formen auswendig.

● sprechen: = unregelmäßiges Verb; 2. und 3. Person: e → i

TIPP: Lern: ich spreche – du sprichst

Beachte: ● Verbstamm mit -t: arbeit-
→ 2. und 3. Person Singular, 2. Person Plural mit e

2. Ich möchte ...

a. Lies das Beispiel.

Was **möchtest** du **trinken**? – Ich **möchte** ein Glas Mineralwasser **trinken**.

Beachte: möchte + Infinitiv

Ergänze

die Regel: „möchte“ steht auf Position *, der Infinitiv steht am *.

1

b. Übersetze das Beispiel in deine Sprache. Wie sagst du „möchte“?

c. Schau die Tabelle an. Was fällt auf?

			(kein Infinitiv)	
1.	ich	möcht e	Singular	
2.	du	möcht est		
3.	er, sie	möcht e		
1.	wir	möcht en	Plural	
2.	ihr	möcht et		
3.	sie	möcht en		
4.	Sie	möcht en		höflich: Singular + Plural

Ergänze

die Regel: 1. Person und 3. Person sind ✱.

2

3. Das Verb mögen

a. Lies die Beispiele.

Ich mag Hunde.

Ich mag Rockmusik.

Ich mag Cola. Ich mag keine Milch.

b. Übersetze die Beispiele in deine Sprache. Wie sagst du „ich mag“ in deiner Sprache?

c. Schau die Tabelle an. Was fällt auf?

			mögen	
1.	ich	mag	Singular	
2.	du	mag st		
3.	er, sie	mag		
1.	wir	mögen	Plural	
2.	ihr	mö gt		
3.	sie	mögen		
4.	Sie	mögen		höflich: Singular + Plural

● mögen: = unregelmäßiges Verb

Ergänze

die Regel: 1. Person und 3. Person sind ✱.

3

TIPP: Lern: ich mag – er mag – wir mögen

4. man

a. Lies die Beispiele.

In Portugal spricht **man** Portugiesisch. Was spricht **man** in der Schweiz?

b. Wie sagt man „man“ in deiner Sprache? Was bedeutet „man“?

c. Welche Form hat das Verb bei „man“? Lies laut.

In Österreich * man viel Kaffee,	trinken
man * dort Deutsch,	sprechen
aber man * auch viel Türkisch.	hören

4

5. Wie geht's?

a. Lies die Beispiele.

Frage	oder:	Antworten
Wie geht's? = (Kurzform)	Wie geht es Ihnen? (höflich: Singular und Plural)	- Mir geht es gut. Mir geht's gut.
	= Wie geht es dir? (Freunde, Familie)	- Mir geht es gut. Mir geht's gut.

b. Wie sagt man in deiner Sprache?

6. Satzstruktur

a. Lies die Beispiele.

Die Weigels	wohnen	in Augsburg.
Hier	lebt	Familie Martinez aus Spanien.
In Deutschland	spricht	man Deutsch.
Kaffee	trinke	ich nicht so gern,
ich	trinke	lieber Tee.
1	2	3

b. Wo steht das **Verb**? Wo steht das **Substantiv**?

**Ergänze
die
Regeln:**

- Das Verb steht auf Position *.
- Vor dem Verb steht das * oder ein * oder eine *.
- Wenn vor dem Verb ein Adverb oder eine Ergänzung steht,
→ Substantiv nach dem Verb.

5

Wie ist es in deiner Sprache?

7. Bestimmter und unbestimmter Artikel

a. Lies die Tabelle.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
bestimmter Artikel	der Tisch	die Lampe	das Bett	die Eltern
unbestimmter Artikel	ein Tisch	eine Lampe	ein Bett	Eltern

Ergänze

die Regel: Im Deutschen gibt es * Artikel.

6

TIPP: Lern immer Artikel + Substantiv: der Tisch, die Lampe, das Bett.

b. Lies die Beispiele.

- ➔ **Das** ist **eine** Lampe. **Die** Lampe ist sehr modern.
- ➔ **Das** ist **ein** Regal. **Das** Regal ist praktisch.
- ➔ **Das** ist das Wohnzimmer.
- ➔ **Das** sind meine Eltern.

➔ das: = Demonstrativ

Beachte:

eine Lampe	- die Lampe
(eine von vielen)	- (die hier)
ein Regal	- das Regal
(ein Regal von vielen)	(das hier)

c. Übersetze die Beispiele von b in deine Sprache.

8. Personalpronomen (2)

der Tisch	→	er
die Lampe	→	sie
das Regal	→	es
die Eltern	→	sie

TIPP: Merk dir die Signal-Endungen.
-r (der, er), -e (die, sie), -s (das, es), -e (die, sie)

Lies laut.

Das ist mein CD-Player.	* ist sehr gut.
Und das ist meine Gitarre.	* ist neu.
Ist das dein Bett?	- Ja, * ist sehr groß.
Wo sind die Stühle?	- * sind im Abstellraum.

7

9. Nominativ und Akkusativ (1)

Nominativ:

a. Lies die Beispiele. Such das Subjekt.

Ein Kanarienvogel spricht nicht, ein Kanarienvogel singt. **m** (maskulin)
 Eine Katze trinkt keine Cola, eine Katze trinkt Milch. **f** (feminin)
 Hier ist ein Glas Wasser. **n** (neutral)

Beachte: Das Subjekt ist im Nominativ: ein Kanarienvogel, eine Katze, ein Glas Wasser.

Akkusativ:

b. Lies die Beispiele. Such das Objekt.

Ich habe einen Kanarienvogel und eine Katze.
 Ich trinke ein Glas Milch.

Beachte: Das Objekt ist im Akkusativ: einen Kanarienvogel, eine Katze, ein Glas Milch.
 Nur Artikel maskulin hat eine besondere Form im Akkusativ: ein → einen

c. Lies die Tabelle.

Unbestimmter Artikel:

	m	f	n	
Nominativ	ein	eine	ein	
Akkusativ	einen	eine	ein	

d. Lies die Sätze laut.

Das Zimmer von Stefan ist sehr gemütlich. Es hat * Sofa, * Regal, * Tisch und zwei Stühle. Stefan hat auch * Computer.

8

e. Übersetze die Sätze in deine Sprache.

10. Die Fragewörter wer? und was?

Lies die Beispiele.

Wer ist das? – Das ist Frau Martinez. Wer? → Personen
Was ist das? – Das ist eine Lampe. Was? → Sachen
Was möchtest du trinken? Kaffee oder Tee?

11. Das Fragewort woher? und die Präposition aus

a. Lies die Beispiele. Übersetze in deine Sprache.

Woher kommst du? – Ich komme **aus** Deutschland.
 – Ich komme **aus der** Türkei.

b. Ergänze.

„Woher“ übersetze ich mit *.

„aus“ übersetze ich mit *.

12. Die Negation nicht, kein (1)

a. Lies die Beispiele.

- Ist der Garten groß? – Nein, er ist **nicht** groß.
 Ist die Küche modern? – Nein, sie ist **nicht** modern.
 Ist der Abstellraum gemütlich? – Nein, er ist **nicht** gemütlich, aber nützlich.
- Ist das **ein** Sofa? – Nein, das ist **kein** Sofa.
 Hast du **einen** Hund? – Nein, ich habe **keinen** Hund, sondern eine Katze.
 Habt ihr Haustiere? – Nein, wir haben **keine** Haustiere.



b. Lies die Tabelle.

	m	f	n	Plural	
unbestimmter Artikel	ein	eine	ein	–	Nominativ
Negation	kein	keine	kein	keine	
unbestimmter Artikel	einen	eine	ein	–	Akkusativ
Negation	keinen	keine	kein	keine	

Beachte: Der Garten ist nicht groß, **aber** schön.
 Wir haben keinen Hund, **sondern** eine Katze. (↔)

c. Übersetze die Sätze in deine Sprache. Wie übersetzt du „aber“ und „sondern“?

Lösungen für *

1 „möchte“ steht auf Position 2, der Infinitiv steht am Ende.

2 1. Person und 3. Person sind gleich.

3 1. Person und 3. Person sind gleich.

4 In Österreich **trinkt** man viel Kaffee, man **spricht** dort Deutsch, aber man **hört** auch viel Türkisch.5 Das Verb steht auf Position 2. Vor dem Verb steht das **Substantiv** oder ein **Adverb** oder eine **Ergänzung**.6 Im Deutschen gibt es **drei** Artikel.7 Das ist mein CD-Player. **Er** ist sehr gut. Und das ist meine Gitarre. **Sie** ist neu. Ist das dein Bett? – Ja, **es** ist sehr groß. Wo sind die Stühle? – **Sie** sind im Abstellraum.8 Es hat **ein** Sofa, **ein** Regal, **einen** Tisch ... Stefan hat auch **einen** Computer.

Teste dein Deutsch!



Wortschatz und Grammatik

- 1 Notier 5 Haustiere mit Artikel.
- 2 Notier die Zimmer in deiner Wohnung mit Artikel.
- 3 Notier 5 Länder und 5 Sprachen.
- 4 Schreib 5 Fragen und Antworten.

Wo?
Wer?
Woher?
Was?
Wie?

wohnen	heißen
sein	
arbeiten	kommen
trinken	

5 Wie heißen die Pluralformen?

der Apfel – die ••• , die Wurst – die ••• , der Kanarienvogel – die •••

6 Was passt hier?

a. ...1... Zimmer ist sehr schön. Es hat ...2... Bett, ...3... Tisch, ...4... Stühle, aber ...5... Sofa. Ich habe auch ...6... Haustiere, ...7... Hamster und ...8... Goldfische.

b. Herr Martinez kommt ...9... Barcelona, er ...10... schon viele Jahre ...11... Deutschland. Er ...12... perfekt Deutsch. Frau Martinez ...13... lieber in Spanien leben. Die Familie Martinez hat ...14... Haustiere.

1 meine mein	2 ein eine	3 ein einen	4 einen zwei	5 keine kein	6 zwei ein	7 eine einen
8 eine –	9 in aus	10 arbeite arbeitet	11 in aus	12 spricht spricht	13 möchte möchtet	14 kein keine

Selbstkontrolle

Du hast ...

... maximal 4 Fehler: SEHR GUT! Mach weiter so!

... 5 bis 8 Fehler: noch o.k. Aber du kannst es besser!

... mehr als 8 Fehler: Wiederhol die Übungen von Modul 2.

Modul 1
Lektion 1

Hallo!

1 Schau die Fotos an und antworte auf die Fragen.



Karin

● Bist du Karin?

● _____



Tobias

● Heißt du Klaus?

● _____



Eva

● Wer bist du?

● _____



Hans

● Wie heißt du? Hans?

● _____



Martina

● Bist du Nina?

● _____



Birgit

● Bist du Brigitte?

● _____

2 heiße oder heißt?

- Heiß ___ du Daniel?
- Ja, ich heiß ___ Daniel. Und wie heiß ___ du?
- Ich heiß ___ Klaus.

3 Schreib die Sätze neu. Setze Satzzeichen. Achte auf Großbuchstaben.

1. halloichbinsimonewerbistdu

2. bistdumarionneinichbinkarin

3. heitdupetrajaichheiepetra

4. grdichichheiehanswieheitdu

4 Wie viel ist das?

vier und neun = dreizehn

elf und acht = _____

acht und zwei = _____

sieben und acht = _____

sechs und zehn = _____

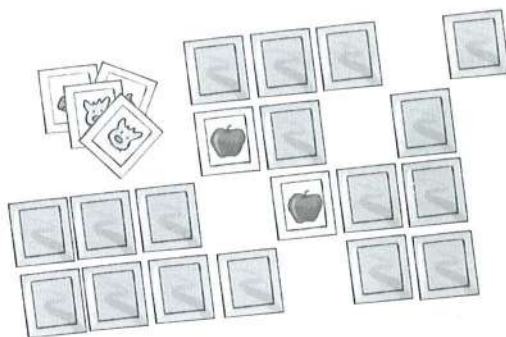
achtzehn und zwei = _____

vier und sieben = _____

drei und sechs = _____

5 Memory.

Falte ein Blatt Papier in der Mitte. Schreib links die Zahlen 1–10, rechts die Wörter eins, zwei, ... Mach dasselbe mit den Zahlen 11–20 (= 40 Spielkarten). Schneide die Karten aus (✂). Spielt in Gruppen.



1	<i>eins</i>	11	<i>elf</i>
2	<i>zwei</i>	12	<i>zwölf</i>
3	<i>drei</i>	13	<i>dreizehn</i>
4	<i>vier</i>	14	<i>vierzehn</i>
5	<i>fünf</i>	15	<i>fünfzehn</i>
6	<i>sechs</i>	16	<i>sechzehn</i>
7	<i>sieben</i>	17	<i>siebzehn</i>
8	<i>acht</i>	18	<i>achtzehn</i>
9	<i>neun</i>	19	<i>neunzehn</i>
10	<i>zehn</i>	20	<i>zwanzig</i>

6 Schreib Dialoge.



Christian, 13

Beispiel:

- Ich bin Christian. Wer bist du?
- Wie alt bist du, Monika?
- Ich bin dreizehn.



Monika, 12

- Ich bin Monika.
- Ich bin zwölf, und du, Christian?



Max, 14

- _____
- _____
- _____



Annette, 15

- _____
- _____



Jörg, 15

- _____
- _____
- _____



Eva, 13

- _____
- _____

7 bin oder bist?

- Wer _____ du? _____ du Stefan?
 - Nein, ich _____ Hans.
- Ich _____ Klaus. Ich _____ 12.
Wie alt _____ du?
 - Ich _____ 13.
- _____ du 13?
 - Nein, ich _____ 12.

8 Du triffst einen Freund / eine Freundin. Was sagst du?

Grüß dich!
Tschüs!
Auf Wiedersehen!
Hallo!



9 Schreib Sätze.

- heiße • Martin • ich Ich _____
- du • wer • bist • ? _____
- bin • Klaus • ich _____
- bist • alt • wie • du • ? _____
- bin • ich • 12 _____

10 Richtig schreiben: Ergänze.

- w oder v: ___ir, ___ier, ___er
- i oder ie: W___dersehen, w___, s___ben, s___ngen, Sp___l
- s oder z: ___ehn, zwan___ig, ___echs
- s oder ß: du bi___t, du hei___t; Grü___ dich! Tschü___!
- a oder ah: der N___me, die Z___l

Modul 1

Lektion 2

Das ist meine Familie

1 Was passt zusammen?

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| 1. Wer ist das? _____ | a. Er ist mein Bruder. |
| 2. Wie alt ist dein Bruder? | b. Sie heißt Karin. |
| 3. Wie heißt deine Schwester? | c. Das ist meine Oma. |
| 4. Wer ist Markus? | d. Ja. |
| 5. Ist das dein Vater? | e. Er ist 13. |

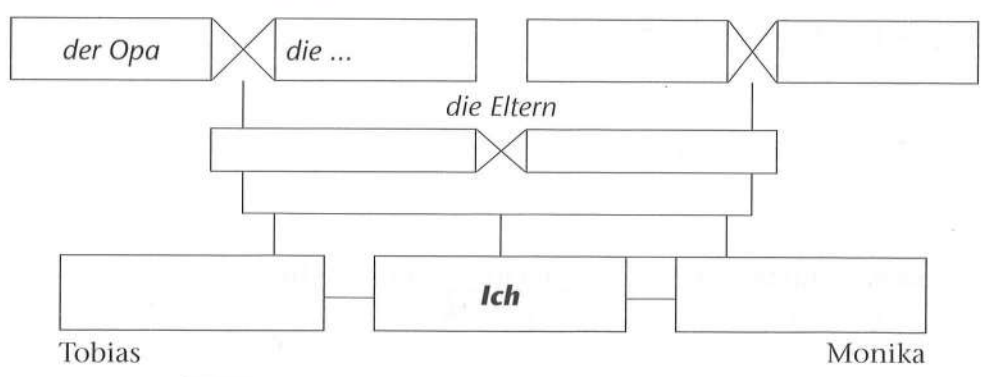
2 er oder sie?



3 dein oder deine? er oder sie?

- Heißt _____ Schwester Susi? ● Nein, _____ heißt Ulrike.
- Heißt _____ Mutter Klara? ● Ja, _____ heißt Klara.
- Heißt _____ Onkel Georg? ● Nein, _____ heißt Max.
- Heißt _____ Freund Paul? ● Ja, _____ heißt Paul.
- Heißt _____ Oma Berta? ● Ja, _____ heißt Berta.

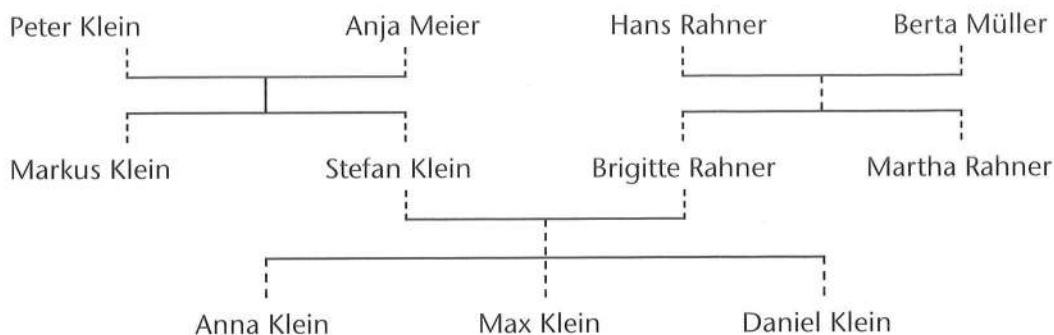
4 Ein Stammbaum: Wer ist das?



5 ist oder sind?

1. Das _____ Peter.
Er _____ mein Bruder.
2. Das _____ die Eltern von Claudia.
3. Das _____ die Schwester von Klaus.
4. Das _____ Herr und Frau Meier.
Sie _____ die Eltern von Sabine.
5. Das _____ Brigitte.
Sie _____ die Freundin von Tina.

6 Ein Stammbaum: Wer ist das?



1. Sie ist die Mutter von Brigitte Rahner: Berta Müller
2. Er ist der Vater von Daniel Klein: _____
3. Sie ist die Schwester von Martha Rahner: _____
4. Er ist der Opa von Anna Klein: _____
5. Sie ist die Tante von Daniel Klein: _____
6. Er ist der Bruder von Markus Klein: _____
7. Er ist der Vater von Martha Rahner: _____
8. Sie ist die Mutter von Stefan Klein: _____

**7 Nehmt ein Foto (der Bruder / die Schwester, ...).
Sprecht zu zweit. Ergänzt den Dialog.**

- Das ist _____ . (Bruder / Schwester / Freund / Freundin)
- Wie heißt _____ ?
- _____
- Wie alt _____ ?
- _____
- _____ hübsch.

8 der oder die?

1. Das ist _____ Bruder von Tina.
2. _____ Schwester von Stefan heißt Tina.
3. Ich bin _____ Freund von Lukas.
4. _____ Freundin von Karin ist sympathisch.
5. Das sind _____ Eltern von Klaus.
6. Wie heißt _____ Onkel von Stefan?

9 Schreibt Sätze.

1. meine • das • Brigitte • Freundin • ist Das _____
2. Tina • Schwester • Stefan • ist • die • von _____
3. Freund • Stefan • von • der • Markus • heißt _____
4. das • Eltern • von • Stefan • die • sind _____
5. heißt • wie • von • Onkel • Tina • der • ? _____

10 Wie sagt man in deiner Sprache?

- Ist das dein Bruder / deine Schwester?
- Wie alt ist er / sie?
- Nein, das ist mein Freund / meine Freundin.
- 14.

11 Richtig schreiben: Ergänze.

1. sch oder s: _____wester, _____piel; Viel _____paß!
2. m oder mm: die Nu_____er, die Fa_____ilie, die O_____a
3. t oder d: der Va_____er, der Bru_____er, sie sin_____, du bis_____
4. ei oder eu: m_____ne Fr_____ndin, (9) n_____, (1) _____ns
N_____, das ist nicht Markus, das ist Lukas.

Modul 1

Lektion 3

Hast du Geschwister?

① Wie viele Geschwister haben sie? Schreib ganze Sätze.

Thomas	2 Brüder
Anja	2 Schwestern
Martina	Einzelkind
Hans	1 Bruder, 1 Schwester
Daniel	Einzelkind

Thomas hat zwei Schwestern.

Anja _____

Martina _____

Hans _____

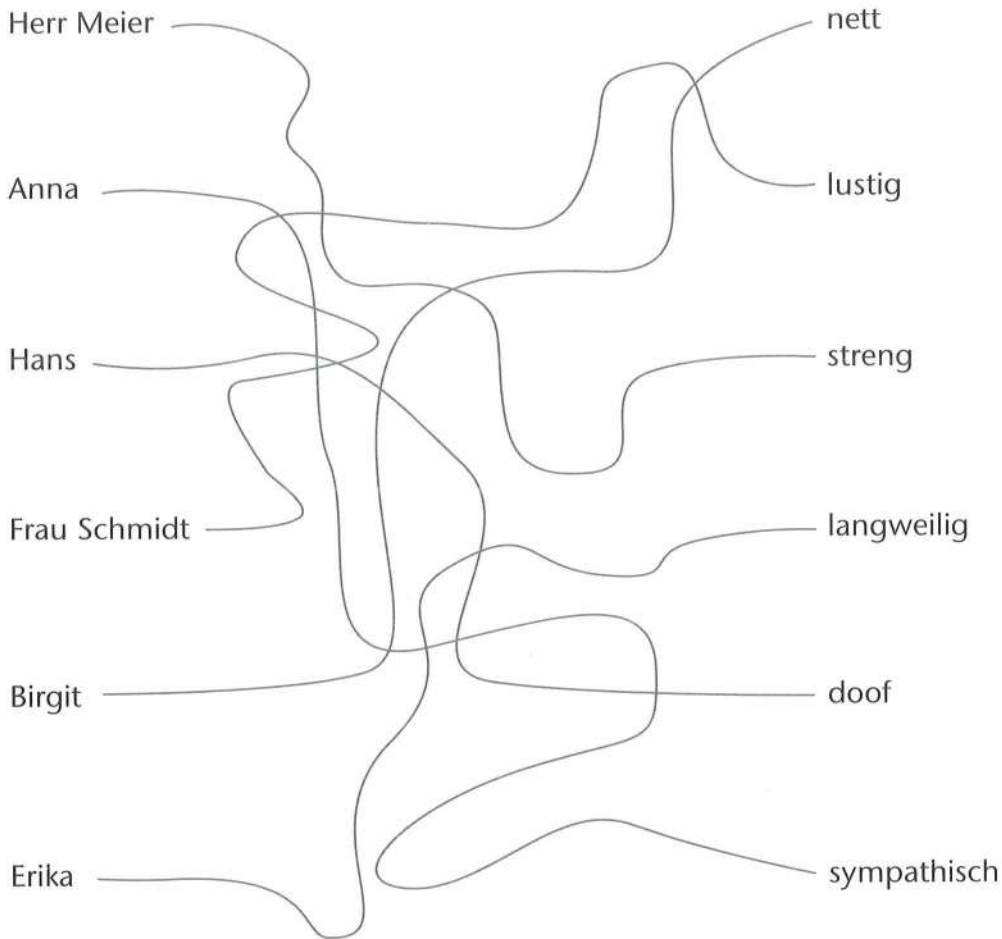
Daniel _____

② Hier sind Adjektive versteckt. Wie viele findest du?

1. stunettaopblödderlustigalustrengewrdoofkl

2. tpsympathischswilangweiligitnfreundlich

3 Wie sind sie? Ergänze die Sätze.



1. Herr Meier ist streng.
2. Anna ist _____
3. Hans ist _____
4. Frau Schmidt ist _____
5. Birgit ist _____
6. Erika ist _____

4 Schreib die Zahlen in Buchstaben. Lies die Zahlen dann laut.

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

12

13

14

15

16

17

18

19

11

20

30

40

50

60

70

80

90

100 (ein)

22

33

44

55

66

77

88

99

200

600

1000 (ein)

125

350

466



5 Welche Zahlen hörst du? Kreuz an.

SPIEL 1						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49

SPIEL 2						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49

SPIEL 3						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49

SPIEL 4						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	49



6 Hör zu. Schreib die Telefonnummern zu den Personen.

Name _____ Telefonnummer _____



1. Heinz Bender



2. Annette Schulz

Name _____ Telefonnummer _____



3. Peter Kohl



4. Astrid Knopp

7 Was passt zusammen?

1. Sind Sie verheiratet?
2. Haben Sie Kinder?
3. Wie alt sind Sie?
4. Wer sind Sie?
5. Haben Sie Geschwister?
6. Sind Sie der Vater von Hans?

- a. Ich bin 41.
- b. Nein, von Markus.
- c. Ich bin Herr Müller.
- d. Ja, ich bin verheiratet.
- e. Ja, einen Sohn.
- f. Nein, ich bin Einzelkind.

8 Frag höflich (Sie).

1.? Ich heiÙe Renate Weigel.
2.? Ich bin die Mutter von Tina.
3.? Ja, ich bin der Vater von Stefan.
4.? Nein, ich heiÙe Minka Kurz.
5.? Ja, ich bin Herr Weigel.

9 heiße oder heißen? bin oder sind?

- Entschuldigung, heiß _____ Sie Müller?
- Ja, ich heiß _____ Müller. Und Sie?
Wie heiß _____ Sie?
- Ich heiß _____ Bauer, Anna Bauer.
- Wer _____ Sie?
_____ Sie Herr Wagner?
- Nein, ich _____ Herr Langer.
Und Sie? Wer _____ Sie?
- Ich _____ Frau Schulz.
Ich _____ die Mutter von Klaus.

10 eine oder einen?

1. Ich habe _____ Bruder.
2. Susi hat nur _____ Onkel.
3. Frau Götz hat _____ Tochter.
4. Haben Sie Geschwister? – Ja, _____ Schwester und _____ Bruder.
5. Herr Beck hat _____ Sohn.
6. Frau Hansmann hat _____ Tochter und _____ Sohn.

 **11 Wer ist das? Notier die Informationen.**



Name				
Sohn / Tochter von				
Bruder / Schwester von				
Alter				

12 Schreib Sätze.

1. Vater • ich • Tina • von • bin • der Ich
2. Sie • wer • sind • ? _____
3. habe • Bruder • ich • einen _____
4. Mutter • ist • von • Peter • die • sympathisch _____
5. Schwester • ist • meine • doof _____
6. Telefonnummer • wie • deine • ist • ? _____

13 Was fehlt? Ergänze?

1. _____ heißt du?
2. _____ alt bist du?
3. _____ ist deine Telefonnummer?
4. _____ du Thomas?
5. _____ du Geschwister?
6. _____ du Einzelkind?
7. _____ Sie Hans Schulz?
8. _____ Sie verheiratet?
9. _____ du verheiratet?
10. _____ sie verheiratet?



14 Richtig schreiben: Ergänze.

1. *o, oo* oder *oh*: S____n, T____chter, d____f, ____ma
2. *d* oder *t*: hunder____, tausend____, Kin____
3. *ch* oder *g*: i____, langweili____, freundli____
4. *ei* oder *ie*: v____le, v____rzig, verh____ratet
5. *ei* oder *eu*: fr____ndlich, langw____lig, dr____ßig, Fr____und
6. *sch* oder *ch*: Ge____wister, Ent____uldigen Sie, ni____t

Modul 1

Lektion 4

Wo wohnt ihr?

① Was passt zusammen?

1. Wohnst du in Berlin?
2. Wo wohnt ihr?
3. Wo liegt Augsburg?
4. Wie viele seid ihr zu Hause?
5. Wo wohnen die Weigels?

- a. Bei München.
- b. Wir sind drei.
- c. Sie wohnen in Augsburg.
- d. Nein, ich wohne in Bonn.
- e. Wir wohnen in Frankfurt.

② Ergänze: *bin, bist, ist, sind, seid?*

1. Wir _____ drei zu Hause.
2. Wer _____ du? – Ich _____ Martin.
3. Herr und Frau Weigel _____ die Eltern von Tina und Stefan.
4. Das _____ meine Schwester und das _____ mein Bruder.
5. Wie viele _____ ihr zu Hause?

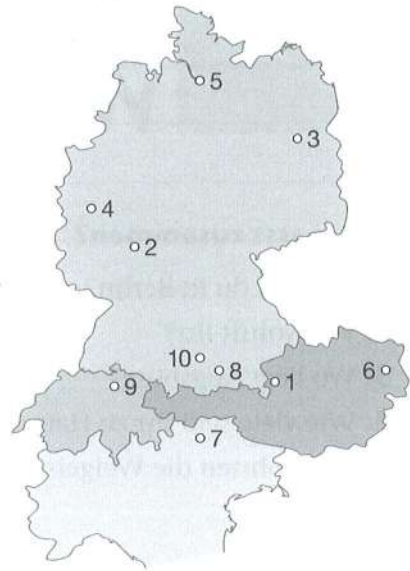
③ Ergänze: *wohne, wohnst, wohnt, wohnen?*

1. Wir _____ in München. Wo _____ ihr?
2. Die Weigels _____ in Augsburg.
3. _____ du in Bonn? – Nein, ich _____ in Berlin.
4. _____ ihr in Frankfurt? – Ja, wir _____ in Frankfurt.
5. Peter _____ in München. Die Eltern von Peter _____ auch in München.
6. Udo _____ in Bonn. Sein Vater _____ aber in Stuttgart.

4 Wo liegen die Städte? Schreib die Namen zu den Zahlen. Ein Atlas hilft.

München – Augsburg – Wien – Frankfurt – Salzburg – Hamburg
 Berlin – Bozen – Zürich – Bonn

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____



5 Schreib Fragen und Antworten.

1. Bern
2. München
3. Salzburg
4. Augsburg
5. Lugano
6. Wien
7. Hamburg
8. Frankfurt

in Süddeutschland

in Norddeutschland

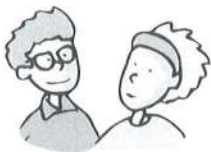
in Mitteledeutschland

in Österreich

in der Schweiz

1. Wo liegt Bern? – Bern liegt in der Schweiz.
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

6 Wo wohnen sie? Schreib die Antworten.



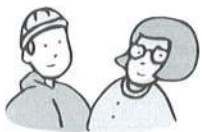
1. Sabine und Markus

Rom



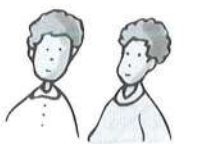
2. Herr und Frau Klein

Zürich



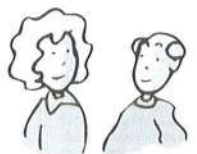
3. Paola und Mario

Bozen



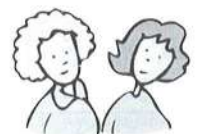
4. Ali und Behrang

Salzburg



5. Herr und Frau Wolters

Frankfurt



6. Jutta und Martina

München



1. Sabine und Markus wohnen in _____ /
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

7 Stell die Personen vor.

1. Stefan • 11 • Augsburg

Das ist _____

2. Herr und Frau Kaiser • 39 und 36 • Bonn

3. Martin Langer • 25 • München

4. Frau Stein • 32 • Frankfurt

5. Max und Moritz • 13 • Wien

8 Was sagen die Personen? Antworte auf die Fragen.



1. Wo wohnt Werner? _____

2. Wer wohnt in Berlin? _____

3. Wer ist Herr Schön? _____

4. Wo wohnt Sebastian? _____

5. Wo liegt Graz? _____

6. Wer ist die Freundin von Ali? _____

9 Dein Personalausweis. Ergänze.



Name: _____
 Vorname: _____
 Alter: _____
 Wohnort: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____
 Geschwister: _____

10 Im Hotel: Herr Wolf füllt das Formular aus. Hilf ihm.

 Hotel Excelsior München			
Tag der Ankunft Date of arrival Date de l'arrivée	Kaufingerstraße 14 · 80335 München · Telefon 089 / 22 46 15		
Name (bei Frauen auch Geburtsname) Name (maiden name) Nom (née)		Vorname Christian name Prénom	
Geburtstag Date of birth Date de naissance	Geburtsort Place of birth Lieu de naissance	Staatsangehörigkeit Nationality Nationalité	
Wohnort Residence Domicile Gemeinde, Kreis / Town / Ville		Land / State / Pays	
Straße, Nr. / No., Street / No., Rue			
Falls mit Begleitung / If accompanied by other / Si accompagné d'autre personne:			
Vorname Christian name Prénom	Geborene Maiden name Née	Geburtstag Place of birth Lieu de naissance	
Geburtsort Place of birth Lieu de naissance	Staatsangehörigkeit Nationality Nationalité	Falls mit Kindern (Anzahl) Children (number) Enfant (nombre)	
Zimmer	Preis	Personen	Abreise
Firma	Zeichen		Unterschrift / Signature

Dr. Peter Wolf
Frankfurt, 23.11.1958
Schellingstraße 13
München

Eva Wolf geb. Schmidt
Hamburg, 17.07.1961
Schellingstraße 13
München

Daniel Wolf
München, 12.11.1991
Schellingstraße 13
München

11 Interview mit Frau Wolf und Daniel: Spielt zu dritt.

begrüßen

Name?

Wie viele Kinder?

Wie alt?

Wohnort?

Wo liegt das?

Adresse?

E-Mail-Adresse?

verabschieden

Ich bin Frau Wolf.

Guten Tag,
wer sind Sie?

Und du,
wie heißt du?

Ich heiße Daniel.

12 Schreib Sätze.

1. ihr • in • Berlin • wohnt • ?

Wohnt

2. Potsdam • Berlin • bei • liegt

3. zu Hause • vier • wir • sind

4. eine • du • E-Mail-Adresse • hast • ?

5. München • in • Behrang • wohnt • ?

13 Ergänze.

Servus, _____ Name ist Roland Maurer, ich _____ in Linz.

Linz liegt _____ Österreich. _____ Freundin _____ Anna.

Sie _____ in Pasing. Das liegt _____ München.

Ihre Telefonnummer _____ 089/34 54 78.

Meine _____ ist: roland.maurer@chello.at

14 Hier findest du 8 Wörter für den Personalausweis. Notier die Wörter mit dem Artikel.

A	X	L	P	R	T	B	V	U	V	K	E	L
V	O	K	D	G	Y	Z	O	L	M	C	A	S
N	M	A	E	F	W	A	R	U	E	M	O	T
T	E	L	E	F	O	N	N	U	M	M	E	R
T	S	T	E	M	H	X	A	T	A	S	A	A
O	L	E	L	W	N	A	M	E	I	H	J	S
X	E	R	P	F	O	Y	E	U	L	M	N	S
S	U	T	A	D	R	E	S	S	E	V	W	E
W	V	B	H	E	T	X	N	U	L	P	S	T

das Alter _____

15 Was gehört zusammen? Verbinde.

0043 / 01 / 524 56 93	Hausnummer
Langerstraße 15	Zahl
Chris2000@free.de	Telefonnummer
2356	E-Mail-Adresse

16 Was ist richtig? Was ist falsch? Streich durch.

Österreich	Osterreich	Östereich
Deitschland	Deutschland	Deuschland
Schwaiz	Schweits	Schweiz
Berlin	Berlien	Bärilin
Münschen	Munchen	München
Franfort	Frankfurt	Franfurt

Wortschatz Modul 1 (Lektion 1–4)

Hier findest du die Einzelwörter und die Sätze aus den Lektionen Seite für Seite.
Bei Substantiven steht auch die Pluralform. Ganz links findest du die Seitenzahl im Kursbuch.
Schreib die Übersetzung in die rechte Spalte.

Lektion 1:

8	Hallo!		_____
	grüßen	Grüß dich!	_____
	ich		_____
	ich bin	Ich bin Tina.	_____
	heißen	Ich heiße Tina.	_____
	Wer?	Wer ist das?	_____
	du	Wer bist du?	_____
	Wie?	Wie heißt du?	_____
	und	Und ich heiße ...	_____
9	ja	Ja, ich bin Andrea.	_____
	nein	Nein, ich heiße Markus.	_____
	der Name, die Namen		_____
	das Mädchen, die Mädchen	Namen für Mädchen	_____
	der Junge, die Jungen	Namen für Jungen	_____
	die Frau, die Frauen	Frau Bauer	_____
	der Herr, die Herren	Herr Lange	_____
	das Foto, die Fotos		_____
10	das Spiel, die Spiele		_____
	der Würfel, die Würfel	Ein Spiel mit Würfeln	_____
	die Zahl, die Zahlen		_____
	Gewonnen!		_____
11	alt	Wie alt bist du?	_____
	Tschüs!		_____
	wiedersehen	Auf Wiedersehen!	_____
	sich verabschieden		_____
13	singen	Wir singen.	_____
	der Tag, die Tage		_____

gut	Guten Tag!	_____
die Leute (Plural)	Hallo, Leute ...	_____
da	Ich bin da.	_____
aus	Ich bin aus Düsseldorf.	_____

Lektion 2:

14 die Familie, die Familien	Das ist meine Familie.	_____
der Vater, die Väter	Das ist mein Vater.	_____
die Mutter, die Mütter	Das ist meine Mutter.	_____
der Bruder, die Brüder	Das ist mein Bruder Stefan.	_____
15 dein, deine	deine Familie	_____
malen	Mal einen Stammbaum.	_____
der Stammbaum, die Stammbäume		_____
kleben	Klebe Fotos in den Stammbaum.	_____
der Opa, die Opas	mein Opa	_____
die Oma, die Omas	meine Oma	_____
die Mutti, die Muttis	meine Mutti	_____
die Mama, die Mamas	meine Mama	_____
der Vati, die Vatis	mein Vati	_____
der Papa, die Papas	mein Papa	_____
die Schwester, die Schwestern	meine Schwester	_____
vorstellen	Stell deine Familie vor.	_____
16 kopieren		_____
die Seite, die Seiten	Kopier die Seite.	_____
ausschneiden		_____
die Spielkarte, die Spielkarten	Schneide die Spielkarten aus.	_____
der Spaß	Viel Spaß!	_____
die Eltern (Plural) von	die Eltern von Stefan und Tina	_____
die Tante, die Tanten	Das ist Tante Eva.	_____

- | | | |
|--|---|-------------|
| der Onkel, die Onkel | Das ist Onkel Hans. | <hr/> <hr/> |
| der Freund, die Freunde | Mein Freund heißt Klaus. | <hr/> <hr/> |
| die Freundin,
die Freundinnen | Lisa ist meine Freundin. | <hr/> <hr/> |
| die Karte, die Karten | | <hr/> <hr/> |
| 17 die Nummer, die Nummern | Wer ist Nummer 2? | <hr/> <hr/> |
| das | Das ist Berta Weigel. | <hr/> <hr/> |
| sie (Singular) | Sie ist die Oma von Stefan
und Tina. | <hr/> <hr/> |
| sie (Plural) | Sie sind die Eltern von
Stefan und Tina. | <hr/> <hr/> |
| er | Er ist der Bruder von Tina. | <hr/> <hr/> |
| schreiben | | <hr/> <hr/> |
| die Liste | Schreib drei Listen. | <hr/> <hr/> |
| 18 das Kreuzworträtsel,
die Kreuzworträtsel | | <hr/> <hr/> |
| das Wort, die Wörter | | <hr/> <hr/> |
| das Heft, -e | Schreib die Wörter in
dein Heft. | <hr/> <hr/> |
| | | <hr/> <hr/> |
| | | <hr/> <hr/> |
| Lektion 3: | | |
| 20 die Geschwister (Plural) | Hast du Geschwister? | <hr/> <hr/> |
| haben, du hast, er hat | Ich habe eine Schwester. | <hr/> <hr/> |
| das Einzelkind,
die Einzelkinder | Ich bin ein Einzelkind. | <hr/> <hr/> |
| 21 viele | Ich habe viele Geschwister. | <hr/> <hr/> |
| charakterisieren | Leute charakterisieren | <hr/> <hr/> |
| Wie? | Wie sind sie? | <hr/> <hr/> |
| das Beispiel, die Beispiele | Fragt und antwortet wie
im Beispiel. | <hr/> <hr/> |
| nett | Sie sind nett. | <hr/> <hr/> |
| lustig | Meine Oma ist lustig. | <hr/> <hr/> |
| sympathisch | Er ist sympathisch. | <hr/> <hr/> |
| freundlich | Sie ist sehr freundlich. | <hr/> <hr/> |
| doof | Dein Bruder ist doof. | <hr/> <hr/> |

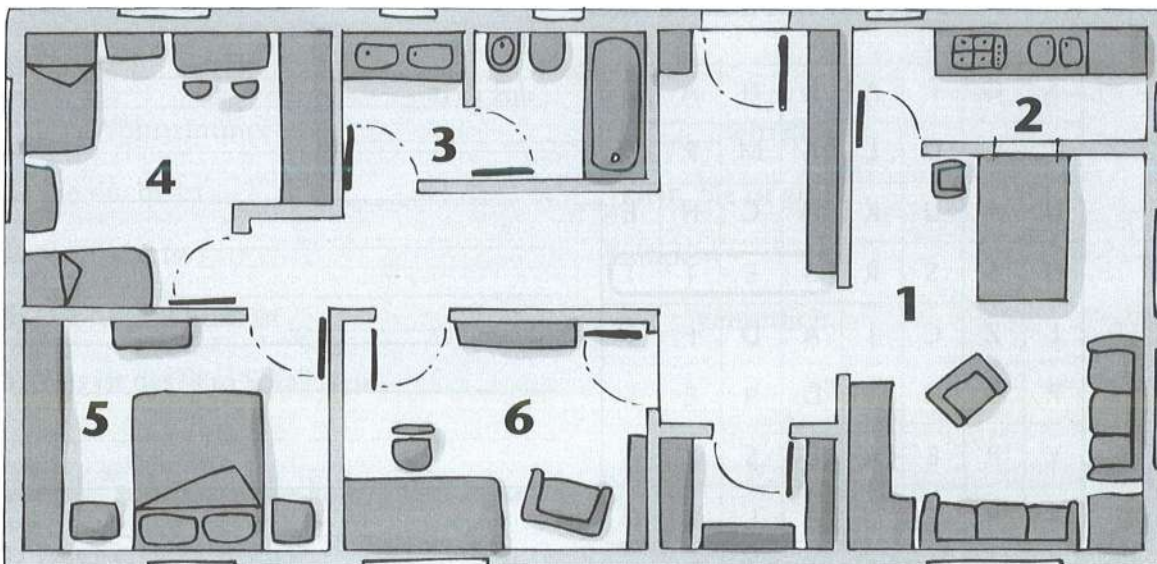
	blöd	Ich bin nicht blöd.	_____
	langweilig	Das ist langweilig.	_____
	streng	Mein Vater ist streng.	_____
22	die Telefonnummer, die Telefonnummern	Wie ist deine Telefon- nummer? Meine Telefon- nummer ist ...	_____ _____ _____
	anschauen		_____
	das Bild, die Bilder	Schaut die Bilder an.	_____
23	heute		_____
	das Kind, die Kinder		_____
	die Lehrerin, die Lehrerinnen	Heute fragen die Kinder die Lehrerin.	_____ _____
	entschuldigen		_____
	bitte	Entschuldigen Sie bitte.	_____
	Ihr, Ihre	Wie ist Ihre Telefonnummer?	_____
	verheiratet	Sind Sie verheiratet?	_____
	das Interview, die Interviews		_____
	der Sohn, die Söhne	Er hat einen Sohn.	_____
	die Tochter, die Töchter	Sie hat eine Tochter.	_____
	das Telefon, die Telefone		_____
24	kein, keine, kein	Sie hat keine Kinder.	_____
25	ganz	die ganze Familie	_____ _____
Lektion 4:			
27	Wie viele?		_____
	das Haus, die Häuser		_____
	zu Hause	Wie viele seid ihr zu Hause?	_____
	wohnen	Wo wohnt ihr?	_____
	in Augsburg	Wir wohnen in Augsburg.	_____
	liegen	Wo liegt Augsburg?	_____
	denn	Wo liegt das denn?	_____
	Süddeutschland bei	In Süddeutschland bei München.	_____ _____
28	die Reporterin, die Reporterinnen	Was fragt die Reporterin?	_____

- | | | |
|---|--|-------|
| die Adresse, die Adressen | Tina, wie ist deine Adresse? | _____ |
| die Straße, die Straßen | Jakoberstraße 18 | _____ |
| die E-Mail, die E-Mails | | _____ |
| die E-Mail-Adresse,
die E-Mail-Adressen | | _____ |
| auch | Hast du auch eine
E-Mail-Adresse? | _____ |
| 29 zeigen | | _____ |
| die Stadt, die Städte | | _____ |
| die Landkarte,
die Landkarten | Zeig die Städte auf
der Landkarte. | _____ |
| Norddeutschland | Kiel liegt in
Norddeutschland. | _____ |
| Mitteldeutschland | | _____ |
| die Weigels | Wo wohnen die Weigels? | _____ |
| 30 die Tabelle, die Tabellen | | _____ |
| machen | Mach eine Tabelle. | _____ |
| 31 der Vorname, die Vornamen | | _____ |
| das Alter (Singular) | | _____ |
| der Wohnort, die Wohnorte | | _____ |
| 32 der Personalausweis,
die Personalausweise | | _____ |
| das Arbeitsbuch,
die Arbeitsbücher | Nimm deinen Personal-
ausweis im Arbeitsbuch. | _____ |
| 33 fragen | | _____ |
| antworten | / | _____ |
| vielleicht | Wohnst du vielleicht
in München? | _____ |
| 35 lesen | | _____ |
| der Text, die Texte | Lies den Text. | _____ |
| 37 ziehen | Zieht eine Karte. | _____ |
| möglich | | _____ |
| die Frage, die Fragen | mögliche Fragen | _____ |
| die Antwort, die Antworten | mögliche Antworten | _____ |

Modul 2
Lektion 1

Das Haus von Familie Weigel

1 Wie heißen die Zimmer?



- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

2 Was passt zusammen?

der Garten

die Küche

das Wohnzimmer

er

sie

es

der Abstellraum

das Schlafzimmer

das Bad

3 Ergänze: der, die, das? er, sie, es?







1. Wie ist _____ Wohnzimmer? _____ ist gemütlich.
2. Wie ist _____ Garten? _____ ist sehr groß.
3. Wie ist _____ Küche? _____ ist klein.
4. Wie ist _____ Bad? _____ ist nicht sehr groß.
5. Wie ist _____ Abstellraum? _____ ist nützlich.
6. Wie ist _____ Arbeitszimmer? _____ ist praktisch.

4 Suchen und finden: Hier sind 9 Wörter versteckt. Notier die Wörter mit dem Artikel.

S	O	F	A	E	H	Ä	O
T	C	D	L	A	M	P	E
U	A	U	K	Ü	C	H	E
H	S	S	R	B	E	T	T
L	Z	C	J	A	D	F	I
P	O	H	T	D	R	E	S
Y	P	E	A	Ü	S	K	C
A	R	E	G	A	L	K	H

das Bett _____

5 Was ist das? Antworte wie im Beispiel.

Ein Sofa? <i>Nein, kein Sofa. Ein Tisch.</i>		Eine Dusche? _____ _____	
Ein Bett? _____ _____		Ein Regal? _____ _____	
Ein Stuhl? _____ _____		Eine Lampe? _____ _____	

6 **Antworten negativ.**

1. Ist der Tisch praktisch? Nein, *er ist nicht praktisch.* _____
2. Ist die Lampe modern? Nein, _____
3. Ist das Sofa bequem? Nein, _____
4. Ist das Bad groß? Nein, _____
5. Ist die Küche schön? Nein, _____
6. Ist der Stuhl klein? Nein, _____

7 **nicht oder kein/keine?**

1. Das ist _____ Tisch.
2. Das Wohnzimmer ist _____ sehr groß.
3. Die Küche ist _____ klein. Sie ist groß.
4. Nein, das ist _____ Lampe.
5. Der Abstellraum ist _____ gemütlich.
6. Was ist das? Ein Sofa? Nein, _____ Sofa.

8 **nicht ..., sondern oder kein/keine ..., sondern**

1. Was ist das? Ein Sofa?

Nein, das ist kein Sofa, sondern _____ 

2. Ist die Küche groß? (klein)

Nein, sie ist nicht _____

3. Ein Stuhl? Ist das ein Stuhl?

Nein, _____ 

4. Ist der Abstellraum gemütlich?

Nein, _____

5. Ist das deine Schwester? (Tante)

Nein, _____ meine _____, _____

9 Suchen und finden: Hier sind 10 Gegenstände versteckt. Notier sie mit dem Artikel. Denk an die Großbuchstaben.

strlampektischbettalstuhlduschecdsofaschrankgeregalfcomputerbaum

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. <u>die</u> _____ | 6. _____ |
| 2. _____ | 7. _____ |
| 3. _____ | 8. _____ |
| 4. _____ | 9. _____ |
| 5. _____ | 10. _____ |



10 Hör zu. Was gehört zusammen? Kreuz an.

	schön	nützlich	modern	gemütlich	groß	praktisch	klein
Wohnzimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lampe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schrank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11 und oder aber?

- Das Wohnzimmer ist groß, _____ gemütlich.
- Der Abstellraum ist praktisch _____ nützlich.
- Der Garten ist klein, _____ schön.
- Das Sofa ist modern _____ schön.
- Der Schrank ist schön, _____ klein.



12 Stell Fragen.

1. _____? – Ja, das ist ein Tisch.
2. _____? – Es ist gemütlich.
3. _____? – Ein Bett.
4. _____? – Nein, das ist kein Sofa.
5. _____? – Sie ist klein.
6. _____? – Ja, er ist sehr groß.

13 der, die das oder ein / eine ?

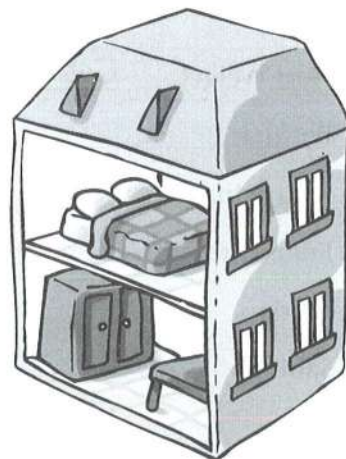
_____ Haus von Familie Weigel ist groß und schön. Es hat _____ Wohnzimmer, _____ Küche, _____ Bad und _____ Schlafzimmer. Frau Weigel hat auch _____ Arbeitszimmer. _____ Garten ist sehr schön. _____ Küche ist klein, aber modern. Auch _____ Bad ist klein. _____ Wohnzimmer ist sehr gemütlich.

14 Was passt zusammen?

Wohn-	_____
das Arbeits-	-zimmer _____
der Abstell-	-raum _____
Schlaf-	_____

15 Alles falsch! Schreib die Wörter richtig.

falsch	richtig
das Wohn zimmer	_____
das Schlaf zimmer	_____
das Bad	_____
die Küche	_____
die Dö usche	_____
das Bet	_____
der Comp üter	_____
der Schrak	_____
praktisch	_____



Modul 2
Lektion 2

Ein Besuch

1 Was sagst du? Ordne zu.

- Tag!
- Wie geht's Ihnen?
- Hallo!
- Guten Tag!
- Grüß dich!
- Wie geht's dir?
- Guten Abend!





2 Was sagst du?

- Florian *Hallo, Florian! Wie geht's dir? /* _____
- Herr Weigel *Guten Tag,* _____
- Bettina _____
- Frau Schulz _____
- Frau Bauer _____
- Markus _____
- Sabine _____



3 Was antworten sie? Markier das passende Gesicht.



Thomas



Herr Beck



Frau Meier



Professor
Müller



Martina



4 Ergänze: mir, dir, Ihnen?

1. ● Hans, wie geht's _____?
 ● _____ geht's gut.
2. ● Herr Hoffmann, wie geht's _____?
 ● _____ geht's schlecht.
3. ● Frau Meier, wie geht's _____?
 ● _____ geht's leider nicht so gut.
4. ● Sabine, wie geht's _____?
 ● _____ geht es sehr gut, danke.

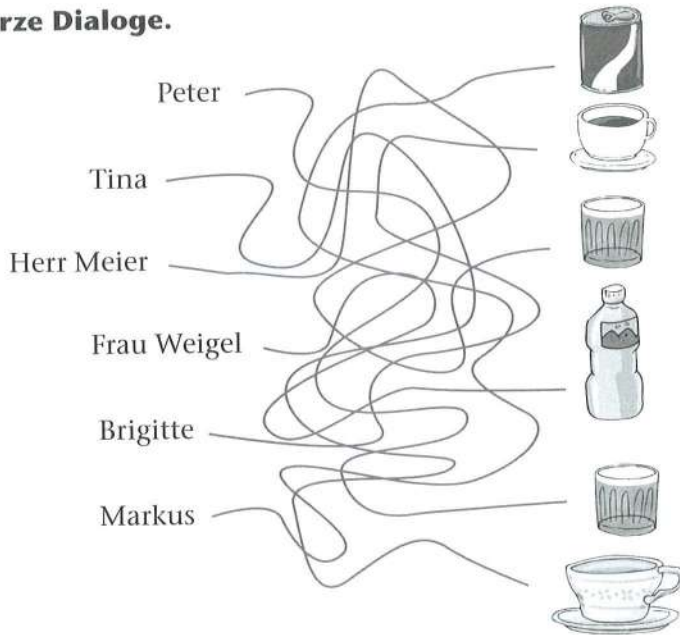
5 Schreib Sätze wie im Beispiel.



Das ist ein Glas Milch. Ich trinke ein Glas Milch.



6 Was trinken sie? Schreib kurze Dialoge.



● Peter, was möchtest du trinken? ● Ich trinke ein Glas Milch.

● Tina, _____

● Herr Meier, _____

● Frau Weigel, _____

● Brigitte, _____

● Markus, _____

7 Was passt zusammen?

1. Trinkst du ein Glas Mineralwasser?

2. Was möchten Sie, Herr Seitz? Kaffee?

3. Möchtest du ein Glas Milch?

4. Was möchtest du?

5. Wie geht's, Hans?

6. Geht es Ihnen gut, Frau Kohl?

a. Gut, danke.

b. Ich möchte eine Cola.

c. Ja, ein Glas Mineralwasser trinke ich immer gern.

d. Nein, danke.

e. Ja, danke, mir geht's sehr gut.

f. Nein, ich möchte lieber Tee.

8 Ergänze: möchte, möchtest, möchten?

- Herr Wagner, was _____ Sie trinken?
- Ich _____ eine Tasse Kaffee.
- Und du, Andreas? Was _____ du?
- Ich _____ ein Glas Mineralwasser.
- Und du, Claudia? _____ du auch etwas trinken?
- Nein, danke.

9 Ergänze die richtige Form von trinken.

1. ● _____ du ein Glas Wasser?
 - Ja, ein Glas Wasser _____ ich gern.
2. ● Frau Meier, _____ Sie eine Tasse Tee?
 - Ja, Tee _____ ich immer gern.
3. ● Was _____ Petra? Eine Cola?
 - Nein, sie _____ eine Tasse Tee.
4. ● _____ ihr Mineralwasser?
 - Ja, Mineralwasser _____ wir gern.
5. ● Was _____ wir? Kaffee oder Tee?
 - Ich _____ lieber Tee.



10 Hör zu. Was trinken sie?



Florian

- Cola
- Tee
- Kaffee



Frau Seitz

- Wasser
- Kaffee
- Milch



Bettina

- Tee
- Cola
- Kaffee



Herr Bauer

- Mineralwasser
- Tee
- Kaffee

11 Stell Fragen.

1. _____? – Es geht.
2. _____? – Ja, es geht mir gut.
3. _____? – Nein, danke. Ich trinke nichts.
4. _____? – Ja, gern.
5. _____? – Ja, eine Cola trinke ich gern.
6. _____? – Nein, ich möchte lieber eine Tasse Tee.

12 Welche Verben passen? Ergänze in der richtigen Form.

- Wie _____ du?
 Wie _____ es dir?
 _____ Sie was trinken?
 Ich _____ ein Glas Wasser.
 Was _____ das? _____ das dein Computer?
 Familie Weigel _____ in Augsburg.
 Das _____ bei München.
 Was _____ du in München?
 Marisa _____ 15.
 Sie _____ drei Geschwister.

haben
 liegen
 möchte(n)
 heißen
 gehen
 trinken
 sein
 wohnen
 machen

13 Richtig schreiben. Ergänze.

- ss* oder *s*: Wa_____ möchtest du? Ein Glas_____ Wa_____ er?
- sch* oder *ch*: Hier ist eine Fla_____ e mit Mil_____.
- e* oder *ee*: Ich nehme T_____ oder nein, lieber eine Tass_____ Kaff_____.
- o* oder *oh*: Im W_____ nzimmer ist eine D_____ se C_____ la.
 Herr Bauer hat einen S_____ n und eine T_____ chter.

Modul 2

Lektion 3

Mautzi, unsere Katze

1 Was passt zusammen?

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Was macht ein Pferd? | a. Er mag keine Katzen. |
| 2. Was macht ein Papagei? | b. Er sagt: „Guten Tag!“ |
| 3. Wie ist ein Kanarienvogel? | c. Er wohnt im Wasser. |
| 4. Was mag ein Kaninchen? | d. Sie produziert Milch. |
| 5. Was macht eine Kuh? | e. Sie macht: „Miau“. |
| 6. Was mag ein Hund nicht? | f. Er ist klein und gelb. |
| 7. Was macht eine Katze? | g. Es mag Salat und Karotten. |
| 8. Wo wohnt ein Goldfisch? | h. Es galoppiert. |

2 Was passt? Verbinde.

Pferd	Kuh	Hund	Papagei	Maus
	er	sie	es	
Katze	Kaninchen	Hamster	Goldfisch	Kanarienvogel

3 Tiernamen und Artikel.

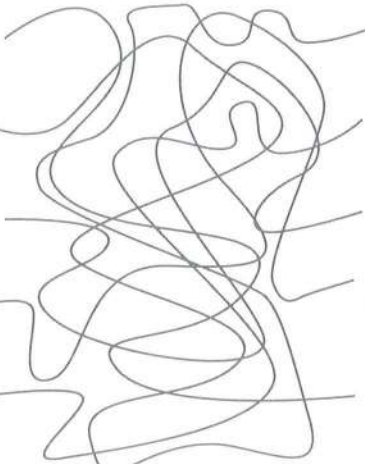






Schreib mit Farbstiften: blau = *der*, rot = *die*, grün = *das*

der

die

das






4 Welche Tiere haben sie? Schreib ganze Sätze.

Markus			Markus <u>hat ein Pferd.</u>
Daniel			Daniel _____
Bettina			Bettina _____
Petra			Petra _____
Karin			Karin _____
Andreas			Andreas _____

5 Ergänze: einen, eine, ein?

1. Ich habe _____ Hund.
2. Hast du _____ Maus?
3. Sabine hat _____ Kaninchen und _____ Kanarienvogel.
4. Hans möchte gern _____ Hamster haben.
5. Der Opa von Markus hat _____ Kuh und _____ Pferd.

















6 Antworte mit „Nein“.

	Ist das ein Hund? <u>Nein, das ist kein Hund. Das ist eine Katze.</u>
	Ist das ein Kanarienvogel? _____
	Ist das ein Hamster? _____
	Ist das eine Kuh? _____
	Ist das ein Papagei? _____

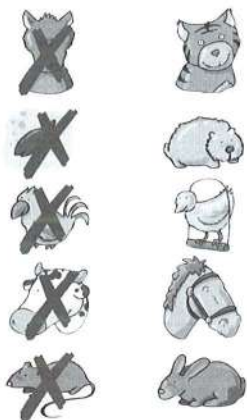
7 Ergänze: habe, hast, hat, haben?

- Ich _____ einen Hund. Und du? _____ du Tiere?
- Klar, zu Hause _____ wir viele Tiere.
- Und Monika? _____ sie Haustiere?
- Nein, sie _____ keine Tiere.

8 Wie heißt der Plural?

	ein Hund		zwei _____
	ein Goldfisch		zwei _____
	eine Katze		zwei _____
	ein Pferd		zwei _____
	ein Kaninchen		zwei _____
	ein Kanarienvogel		zwei _____
	eine Kuh		zwei _____
	ein Hamster		zwei _____

9 Welche Tiere magst du? Schreib ganze Sätze wie im Beispiel.













Ich mag keine Hunde, aber ich mag Katzen.

10 mag oder magst?

1. _____ du Tiere? – Ja, ich _____ Tiere sehr.
2. Peter _____ keine Kaninchen.
3. Mein Hund Hasso _____ keine Katzen.
4. Was _____ dein Kaninchen? – Es _____ Karotten und Salat.
5. Ich _____ Kanarienvögel, aber ich _____ keine Papageien.

11 Was mögen die Tiere?

Goldfische		Bananen		Goldfische <u>mögen Würmer.</u>
Pferde		Würste		Pferde _____
Papageien		Äpfel		Papageien _____
Hunde		Karotten		Hunde _____
Katzen		Gras		Katzen _____
Kanarienvögel		Würmer		Kanarienvögel _____
Hamster		Salat		Hamster _____
Kaninchen		Käse		Kaninchen _____
Mäuse		Milch		Mäuse _____

12 Das mögen die Tiere: Schreib die Wörter aus Übung 11 in die drei Listen. Schreib mit Farbstiften: blau = der, rot = die, grün = das.

der

die
<i>Banane</i>

das

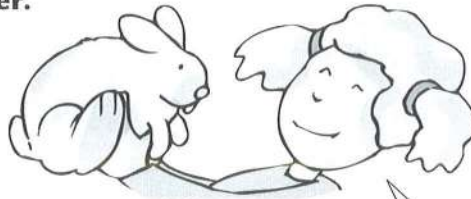


**13 Hör zu. Was für Tiere haben sie? Wie heißen die Tiere?
Schreib ganze Sätze wie im Beispiel.**

Martin	Pferd	Mautzi
Susi	Goldfisch	Black
Annette	Papagei	Wind
Tobias	Hund	Splach
Florian	Katze	Kokorito

Martin hat einen Hund. Er heißt Black.

14 Julia und ihr Haustier.



Ich heiße Julia.
Ich bin elf. Ich habe ein Kaninchen.
Es heißt Billy. Billy ist zwei Jahre alt.
Ich spiele jeden Tag mit ihm.
Billy ist lustig und sehr lieb.
Ich mag mein Kaninchen sehr.

a. Ergänze.

Julia hat ein Tier. Es heißt _____ . Es ist ein _____ .

Es ist _____ alt und ist sehr _____ .

b. Hast du auch ein Haustier? Stell es vor.

15 Ergänze den Dialog.

● Magst du Tiere?

● _____

● Hast du Haustiere?

● _____

● Wie heißt dein / deine ... ?

● _____

● Wie alt ist dein / deine ... ?

● _____

● Ist er / sie / es lieb?

● _____

16 Stell Fragen.

1. _____ ?

Ja, ich mag Tiere sehr.

2. _____ ?

Nein, ich habe leider keine Haustiere.

3. _____ ?

Nein, ich habe keinen Hund.

4. _____ ?

Sie heißt Mautzi.

5. _____ ?

Ja, sie hat zwei Hamster.

6. _____ ?

Er mag Salat und Karotten.

7. _____ ?

Nein, ich mag keine Kanarienvögel.

17 Schreib die Unterschriften zu den Bildern.

Rotkäppchen und die Mutter zu Hause

Der Wolf und der Jäger

Der Wolf im Bett der Oma

Rotkäppchen und der Wolf im Wald

Der tote Wolf, der Jäger, die Oma und Rotkäppchen



18 Richtig schreiben.

a. Was fehlt? Ergänze.

Ich mag _____ austiere. Ich _____ abe einen _____ und und einen _____ amster.

Ich esse gern Wurste, Kase und Apfel.

b. *ei* oder *ie*:

Mein Papag_____ und mein Kanar_____nvogel mögen k_____nen Salat.

c. *pf* und *tz*:

Meine Ka_____e und mein _____erd mögen Ä_____el.

Modul 2
Lektion 4

Die Nachbarn von Familie Weigel

1 Woher kommen sie? Schreib ganze Sätze wie im Beispiel.



Evdokia *kommt aus Griechenland.*

Akif *kommt aus*

Alice _____

John _____

Marec _____

Klaus _____

2 Du kennst die Antworten.

Kommt John aus Frankreich?
Spricht Akif Türkisch?

*Nein, er kommt aus England.
Ja, er spricht Türkisch.*

1. Spricht Evdokia Deutsch? _____

2. Woher kommt Alice? _____

3. Was spricht Marec? _____

4. Kommt Klaus aus Österreich? _____

5. Woher kommt Akif? _____

6. Spricht John Englisch? _____

3 Wo oder Woher? Schreib auch die Antworten.

1. _____ wohnst du? _____
2. _____ kommt Stefan? _____
3. _____ liegt Augsburg? _____
4. _____ wohnt Tina? _____
5. _____ kommt Herr Martinez? _____
6. _____ liegt Mailand? _____
7. _____ kommst du? _____

4 aus oder in?

1. Herr Umut kommt _____ der Türkei, aber er wohnt _____ Deutschland.
_____ Deutschland spricht er Deutsch.
2. Ich komme _____ München. Und du? Kommst du auch _____
München? – Nein, ich komme _____ Augsburg.
3. Wohnst du _____ Berlin? – Ja, ich wohne _____ Berlin.

5 Welche Sprache spricht man hier?

- Italien _____
- Spanien _____
- Österreich _____
- Schweiz _____
- Amerika (USA) _____
- Frankreich _____
- Griechenland _____
- Deutschland _____
- Türkei _____
- Portugal _____

6 Wo spricht man ...? Verwende die Wörter von Übung 5.

Italienisch spricht man in Italien und in der Schweiz.

7 Ergänze mit den richtigen Formen von *sprechen*.

1. Ich komme aus Italien. Ich _____ Italienisch.

2. Peter _____ perfekt Englisch.

Seine Mutter ist aus London.

3. _____ ihr Englisch? –

Nein, wir _____ nur Deutsch.

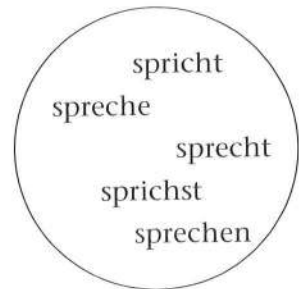
4. Herr Umut, _____ Sie Türkisch?

5. Stefan und Tina lernen schon drei Jahre Französisch.

Sie _____ gut Französisch.

6. Was _____ du? – Ich _____ Deutsch und Polnisch.

7. Dolores _____ Spanisch und Portugiesisch.



8 Schreib Sätze wie im Beispiel. Beachte die Satzstruktur.

Satzstruktur:

Man	spricht	Griechisch	in Griechenland.
In Griechenland	spricht	man	Griechisch.
Griechisch	spricht	man	in Griechenland.

D

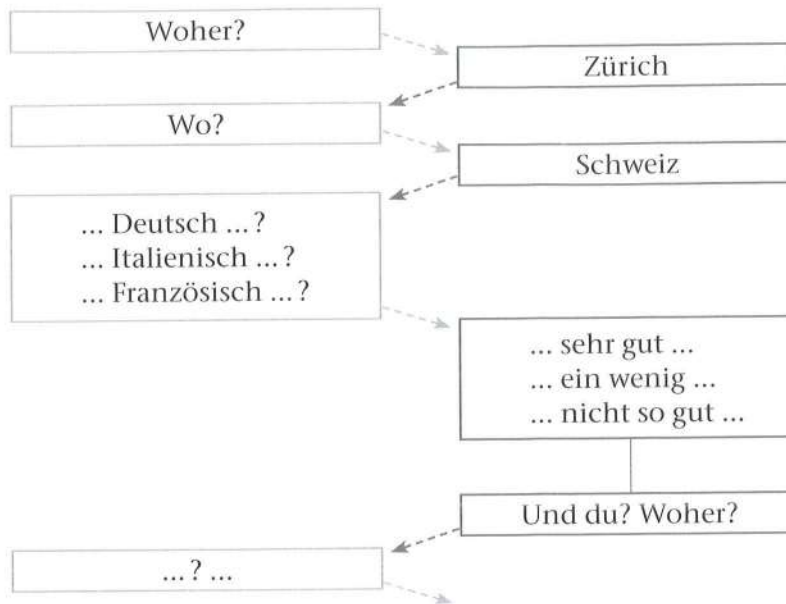
F

E

P

USA

9 Woher kommst du? Spielt den Dialog zu zweit. Wechselt die Rollen.



10 Interviews. Hör zu. Schreib die Informationen in die Tabelle.



Name			
Sprache			
Herkunft			
Wohnort			

11 Stell Fragen.

1. _____?
Ich komme aus Griechenland.
2. _____?
Nein, sie kommt aus Österreich.
3. _____?
Er wohnt in Augsburg.
4. _____?
Herr Weigel spricht Deutsch.
5. _____?
In Spanien spricht man Spanisch.
6. _____?
Ja, ich spreche Türkisch.

**12 Interview mit Herrn und Frau Martinez.
Schreibt die Interviewfragen auf Karten. Spielt zu dritt.**

- Fragen:
- Woher kommen Sie?
 - Wo leben Sie jetzt?
 - Wo wohnen Sie?
 - Was machen Sie in Augsburg?
 - Was verkaufen Sie im Restaurant?
 - Sprechen Sie gut Deutsch?
 - Haben Sie Kinder?
 - Sprechen die Kinder Deutsch?
 - Gefällt es Ihnen in Deutschland?
 - Kennen Sie Familie Weigel?

13 Alles falsch! Wo steckt der Fehler? Schreib das Wort richtig.

falsch	richtig	falsch	richtig
Schpanien	_____	Restörant	_____
Deuschland	_____	Nahbar	_____
Frankrieh	_____	Centrum	_____
Griechenland	_____	perfeet	_____
Schweitz	_____	er spricht	_____

Wortschatz Modul 2 (Lektion 1–4)

Hier findest du die Einzelwörter und die Sätze aus den Lektionen Seite für Seite.

Bei Substantiven steht auch die Pluralform. Ganz links findest du die Seitenzahl im Kursbuch.

Schreib die Übersetzung in die rechte Spalte.

Lektion 1:

44	das Haus, die Häuser	das Haus von Familie Weigel	_____
	das Zimmer, die Zimmer		_____
	das Schlafzimmer, die Schlafzimmer		_____
	groß	Das Schlafzimmer ist nicht groß.	_____
	sehr	sehr groß	_____
	das Wohnzimmer, die Wohnzimmer		_____
	gemütlich	Das Wohnzimmer ist sehr gemütlich.	_____
	die Küche, die Küchen		_____
	praktisch	Die Küche ist praktisch.	_____
	klein		_____
	aber	Die Küche ist klein, aber praktisch.	_____
	das Bad, die Bäder	Das Bad ist auch klein.	_____
45	das Arbeitszimmer, die Arbeitszimmer	Das Arbeitszimmer ist sehr groß.	_____
	der Abstellraum, die Abstellräume		_____
	nützlich	Der Abstellraum ist sehr nützlich.	_____
	der Garten, die Gärten		_____
	schön	Der Garten ist sehr schön.	_____
	er	Er ist nicht groß.	_____
	sie	Die Küche: Sie ist klein.	_____
	es	Das Bad: Es ist sehr klein.	_____
46	Was?	Was ist das?	_____

- das Bett, die Betten
- der Schrank, die Schränke
- der Tisch, die Tische
- der Stuhl, die Stühle
- die Dusche, die Duschen
- der Computer, die Computer
- das Sofa, die Sofas
- das Regal, die Regale
- der Baum, die Bäume
- die Lampe, die Lampen

Das ist mein Bett.

- 47 die Gruppe, die Gruppen bekommen

Eine Gruppe bekommt Karten mit Zimmern.

die Möbel (Plural)

- 48 kein, keine, kein
kein ..., sondern

Das ist kein Stuhl,
sondern eine Lampe.

- 49 blau
rot
grün
oder
falsch
notieren

Blau, grün oder rot?
Das ist falsch!

- 50 das Heft, die Hefte
wirklich

Notier das in deinem Heft.
Das Haus ist wirklich
sehr schön.

- essen
fernsehen
hier

Wir essen und sehen
hier fern.

ziemlich

Die Küche ist ziemlich klein.

leider		_____
das Kinderzimmer, die Kinderzimmer	Das Kinderzimmer ist leider nicht sehr groß.	_____
m ² (= der Quadratmeter)	Der Garten ist 2000 m ² groß.	_____
das Silbenrätsel, die Silbenrätsel		_____
finden	Wie viele Wörter findest du?	_____
denken an		_____
der Großbuchstabe, die Großbuchstaben	Denk an die Großbuchstaben!	_____
sagen		_____
man		_____
die Sprache, die Sprachen	Wie sagt man in deiner Sprache?	_____
51 Na, ...	Na, was ist denn das?	_____

Lektion 2:

52 der Besuch, die Besuche kommen rein	Wir haben Besuch. Bitte, kommen Sie rein. Wie geht's? Und wie geht's Ihnen?	_____
danke	Danke, mir geht's gut. Danke, es geht.	_____
53 die Hausaufgabe, die Hausaufgaben trinken möchte(n) was (= etwas) die Tasse, die Tassen der Kaffee (Singular) gern(e)	Tina macht / Hausaufgaben. Möchten Sie was trinken? Möchten Sie eine Tasse Kaffee? - Gerne. - Nein, danke.	_____

gehen		_____
zu	Ich gehe zu Tina.	_____
schlecht	Es geht schlecht.	_____
sehr schlecht	Es geht mir sehr schlecht.	_____
nicht so gut	Es geht mir nicht so gut.	_____
sehr gut	Es geht mir sehr gut.	_____
54 die Dose, die Dosen		_____
die Cola / das Cola, die Colas	eine Dose Cola	_____
die Flasche, die Flaschen		_____
das Mineralwasser (Singular)	eine Flasche Mineralwasser	_____
das Wasser (Singular)		_____
das Glas, die Gläser	ein Glas Wasser	_____
die Milch (Singular)	ein Glas Milch	_____
der Tee, die Tees	eine Tasse Tee	_____
55 lieber	Ich möchte lieber eine Tasse Tee.	_____
56 das Internet (Singular)		_____
der Internetanschluss, die Internetanschlüsse	Ich habe einen Computer mit Internetanschluss.	_____
schicken	Ich kann meinen Freun- dinnen E-Mails schicken.	_____
57 besonders	Es geht mir nicht besonders gut.	_____
leidtun	(Das) Tut mir leid.	_____

Lektion 3:		
58 die Katze, die Katzen	Meine Katze heißt Mautzi.	_____
das Jahr, die Jahre	Sie ist 4 Jahre alt.	_____
unser, unsere	Das ist unsere Katze.	_____
lieb	Sie ist sehr lieb.	_____
mögen, ich mag, sie mag	Sie mag Milch.	_____
spielen	Ich spiele gern mit Mautzi.	_____

das Haustier, die Haustiere	Ich mag Haustiere, aber ich habe leider keine.	_____
der Hund, die Hunde		_____
das Kaninchen, die Kaninchen	Ich möchte gern einen Hund oder ein Kaninchen haben.	_____
das Kennzeichen, die Kennzeichen	besondere Kennzeichen	_____
59 der Kanarienvogel, die Kanarienvögel		_____
der Goldfisch, die Goldfische		_____
die Kuh, die Kühe		_____
das Pferd, die Pferde		_____
die Maus, die Mäuse		_____
der Hamster, die Hamster		_____
der Papagei, die Papageien		_____
60 produzieren	Die Kuh produziert Milch.	_____
gelb		_____
der Salat, die Salate		_____
die Karotte, die Karotten	Das Kaninchen mag Salat und Karotten.	_____
galoppieren	Das Pferd galoppiert.	_____
immer	Immer ... Nein!	_____
61 dran sein	Du bist dran.	_____
noch	Du bist noch dran.	_____
zusammen	Vier spielen zusammen.	_____
brauchen	Ihr braucht 20 Karten.	_____
jeder, jede, jedes		_____
zweimal	Malt jedes Tier zweimal.	_____
der Punkt, die Punkte	Malt Punkte auf die Karten.	_____
farbig		_____
können	Ihr könnt auch farbige Karten nehmen.	_____

suchen		<hr/> <hr/> <hr/>
das Paar, die Paare	Sucht Kartenpaare. So geht's.	<hr/> <hr/> <hr/>
der Spielschluss (Singular)		<hr/> <hr/> <hr/>
die meisten	Wer hat die meisten Kartenpaare?	<hr/> <hr/> <hr/>
gewinnen	Ich habe gewonnen.	<hr/> <hr/> <hr/>
die Umfrage, die Umfragen		<hr/> <hr/> <hr/>
die Klasse, die Klassen	Macht eine Umfrage in der Klasse.	<hr/> <hr/> <hr/>
62 der Käse (Singular)	Mäuse mögen Käse.	<hr/> <hr/> <hr/>
die Wurst, die Würste		<hr/> <hr/> <hr/>
der Apfel, die Äpfel	Mein Hund mag Würste, aber keine Äpfel.	<hr/> <hr/> <hr/>
der Wurm, die Würmer	Meine Goldfische mögen Würmer.	<hr/> <hr/> <hr/>
63 das Märchen, die Märchen		<hr/> <hr/> <hr/>
Rotkäppchen		<hr/> <hr/> <hr/>
die Person, die Personen		<hr/> <hr/> <hr/>
die Unterschrift, die Unterschriften		<hr/> <hr/> <hr/>
das Bild, die Bilder	Finde die Unterschriften zu den Bildern.	<hr/> <hr/> <hr/>
der Wolf, die Wölfe		<hr/> <hr/> <hr/>
der Jäger, die Jäger		<hr/> <hr/> <hr/>
tot	Der Wolf ist tot.	<hr/> <hr/> <hr/>
die Reihenfolge (Singular)	Wie ist die Reihenfolge der Bilder?	<hr/> <hr/> <hr/>
64 versteckt	Hier sind 6 Tiere versteckt.	<hr/> <hr/> <hr/>
65 Was für ...?	Was für Tiere hast du denn?	<hr/> <hr/> <hr/>

Lektion 4:

66	der Nachbar, die Nachbarn	die Nachbarn von Familie Weigel	<hr/> <hr/> <hr/>
	Spanien		<hr/> <hr/> <hr/>
	zwar	Er kommt aus Spanien, und zwar aus Barcelona.	<hr/> <hr/> <hr/>
	arbeiten		<hr/> <hr/> <hr/>
	schon		<hr/> <hr/> <hr/>
	das Jahr, die Jahre	Er arbeitet schon 10 Jahre in Augsburg.	<hr/> <hr/> <hr/>
	sprechen, ich spreche, er spricht		<hr/> <hr/> <hr/>
	perfekt	Er spricht perfekt Deutsch.	<hr/> <hr/> <hr/>
	verkaufen		<hr/> <hr/> <hr/>
	spanisch		<hr/> <hr/> <hr/>
	die Spezialität, die Spezialitäten	Er verkauft spanische Spezialitäten.	<hr/> <hr/> <hr/>
	das Restaurant, die Restaurants		<hr/> <hr/> <hr/>
	das Zentrum, die Zentren	Er hat ein Restaurant im Zentrum von Augsburg.	<hr/> <hr/> <hr/>
	leben		<hr/> <hr/> <hr/>
	gefallen, er gefällt, sie gefällt		<hr/> <hr/> <hr/>
	recht gut	Das Leben in Deutschland gefällt ihm recht gut.	<hr/> <hr/> <hr/>
	stimmen	Was stimmt? Was stimmt nicht?	<hr/> <hr/> <hr/>
	die Zeile, die Zeilen		<hr/> <hr/> <hr/>
	welcher, welche, welches		<hr/> <hr/> <hr/>
	stehen	In welcher Zeile steht das?	<hr/> <hr/> <hr/>
67	Woher?	Herr Martinez, woher kommen Sie?	<hr/> <hr/> <hr/>
68/69	das Auto, die Autos		<hr/> <hr/> <hr/>

das Autokennzeichen, die Autokennzeichen		<hr/> <hr/> <hr/>
das Land, die Länder		<hr/> <hr/> <hr/>
die Türkei Türkisch	In der Türkei spricht man Türkisch.	<hr/> <hr/> <hr/>
Deutschland Deutsch	In Deutschland spricht man Deutsch.	<hr/> <hr/> <hr/>
Portugal Portugiesisch	In Portugal spricht man Portugiesisch.	<hr/> <hr/> <hr/>
Polen Polnisch	In Polen spricht man Polnisch.	<hr/> <hr/> <hr/>
England Englisch	In England spricht man Englisch.	<hr/> <hr/> <hr/>
Frankreich Französisch	In Frankreich spricht man Französisch.	<hr/> <hr/> <hr/>
Italien Italienisch	In Italien spricht man Italienisch.	<hr/> <hr/> <hr/>
Griechenland Griechisch	In Griechenland spricht man Griechisch.	<hr/> <hr/> <hr/>
Österreich Deutsch	In Österreich spricht man Deutsch.	<hr/> <hr/> <hr/>
die Schweiz	In der Schweiz spricht man Deutsch, Italienisch und Französisch.	<hr/> <hr/> <hr/>
70 wenig		<hr/> <hr/> <hr/>
ein wenig	Ich spreche ein wenig Deutsch.	<hr/> <hr/> <hr/>
der Partner, die Partnerin	/	<hr/> <hr/> <hr/>
der erste, die erste, das erste	Das erste Paar gewinnt.	<hr/> <hr/> <hr/>
71 bauen		<hr/> <hr/> <hr/>
der Satz, die Sätze	Bau Sätze.	<hr/> <hr/> <hr/>
schnell	Wer am schnellsten die meisten Sätze baut, gewinnt.	<hr/> <hr/> <hr/>
72 die Information, die Informationen	Schreib die Informationen in dein Heft.	<hr/> <hr/> <hr/>
nur	Sie spricht nur Englisch.	<hr/> <hr/> <hr/>

wissen, ich weiß, du weißt
er weiß

erzählen

die Nachbarin,
die Nachbarinnen

73 ein bisschen

genau

74 zuerst

der Block, die Blöcke

dasselbe

76 eigen

der Schreibtisch,
die Schreibtische

der CD-Player,
die CD-Player

der Platz, die Plätze

die Gitarre, die Gitarren

die Musik (Singular)

surfen

das Internet (Singular)

lieben

Was weißt du über Herrn
und Frau Martinez?

Erzähl.

Ich spreche ein bisschen
Deutsch.

Woher kommen Sie genau?

Mach dasselbe bei Block II.

Er hat sein eigenes Zimmer.

Ich habe einen Schreibtisch
und einen CD-Player.

Ich habe genug Platz.

Ich spiele Gitarre.

Wir hören Musik.

Wir surfen im Internet.

Ich liebe mein Zimmer.

